

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 11

22. Juni 2007

16. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Heimstättensiedlung
40 Jahre 1. TTC Darmstadt 2

Bessungen
Bessunger Handballer:
Aufbruch zum Neubeginn 5

Darmstadt
ICE: Bahn AG stellt
Planungsstand vor 6

Mühlthal
Großeinsatz am
Lohbergtunnel 8



Sonderseiten

28. Brunnebitffest 3+4

mobil 8



Zubehör
Werkstatt
Finanzierung

ZSWAGNER
DARMSTADT

Adelungstraße 17 Tel: 06151-21140

Vespa GILERA PIAGGIO

JUBILÄUMS TERMINE

155. JAHRE LUDWIGSTURM BURGARTEN
125 Jahre

Der Ludwigsturm wurde am 24.09.1882 um 16 Uhr eingeweiht. Grund genug für die BBL diesen 125. Geburtstag gebührend zu feiern.

22./23. Juni
28. Brunnebitffest

5. August
Sommerfest
auf der Ludwigshöhe

14.-18. September
Bessunger Kerb

24. September
Jubiläums-Feier

6. Dezember
Nikolausfeier

Krabbeln, klettern, hüpfen, rutschen



GROSSE FREUDE herrschte bei den kleinen Besuchern der Krabbelstube des Vereins „Sag Ja zum Kind“. Am 1. Juni konnten sie das lang ersehnte neue Spielgerät im hauseigenen Garten in der Robert-Schneider-Straße in Besitz nehmen. Die Anschaffung wurde durch zahlreiche Spenden möglich. (Zum Bericht) (Bild: rh)

Verein „Sag Ja zum Kind“ bekommt ein neues Spielgerät „Ein Lächeln genügt“

(jas). Die Räumlichkeiten des schmucken Altbaus sind hell und freundlich. Die Einrichtung zeigt sich mit liebevollen Details, Blumen an den Fenstern, antiken Möbeln, flauschigen Teppichen. Mehr wie ein richtiges Zuhause, als eine Kindertagesstätte. Aber genau das ist es. Schon seit Ende der achtziger Jahre besteht die Einrichtung, zuerst mit Standort im ehemaligen Schlachthof und

seit letztem Jahr als stolzer Eigentümer des Anwesens in der Robert-Schneider-Straße 66, in dem zuvor das 5. Polizeirevier untergebracht war. Die kleinen Kerlchen dürfen raus. Zwei sind schon mal vorgegangen. Ein bilchen heikel in dem Alter, die Holzterrasse ist groß und breit, die Beine sind noch wackelig und haben gerade erst von Krabbeln auf Laufen überge-

stellt. Annegret Fielitz, Leiterin der Krabbelstube, drückt ein Auge zu, denn das ist ein besonderer Tag. Freitagmorgen, 1. Juni. Endlich ist es so weit. Das neue Spielgerät wird im hauseigenen Garten der Einrichtung an die Kinder übergeben. Bei einer kleinen Feierstunde bedankt sich Hildegard Strube, die Vorsitzende des Vereins, bei den Menschen, die das möglich ge-

macht haben. Insbesondere bei Dr. Hans Ropertz vom Rotary Club und bei Hanna Merker. Ein herzliches Grußwort geht außerdem an den Vertreter der Stadt, Bürgermeister Wolfgang Glenz und die Kollegen des Amtes für Kinderbetreuung und an Kinderarzt Dr. Hans-Martin Landzettel. Auch von dieser Seite kommt immer wieder tatkräftige und finanzielle Unterstützung für den Verein. Bitternötig, denn allein das Spielgerät inklusive Montage und dem, was noch dazu gehört, kostete rund 20.000 Euro.

Aber die Investition hat sich gelohnt. Der schicke Holzurm ist ruckzuck belebt, die Zugbrücke wird noch ein wenig skeptisch beäugt, aber der Hit ist die breite Rutsche. Das Besondere an dem „Neubau“ im Spielgarten ist, daß hier schon die Kleinsten gefahrlos klettern, rutschen, spielen können. Und das ist wichtig, denn der Verein und die ihm angeschlossene Stiftung, haben das Ziel, Eltern zu helfen, die noch in der Ausbildung stecken und dabei darf es nicht darum gehen, wie alt die Kleinen sind. Hier werden bis zu 24 Kinder im Alter zwischen 0 und drei Jahren betreut.

Ausgangspunkt für „Sag ja zum Kind“, wie Mitarbeiterin Astrid Grimm erzählt, war eine Initiative der damaligen Familienministerin Rita Süssmuth. Sie hatte unter dem Motto „Helfen statt strafen“ immer wieder auf die schwierige Situation von Frauen hingewiesen, die ungewollt

PAPAROSSO

Lieterservice
Gutschein

bei Vorlage dieses Gutschein erhalten Sie bei einem mind. Bestellwert von 12€ zwei Dessert (Panacotta) gratis!

www.paparosso.de

75 Jahre
HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

24.6. Sommerfest der Heilig Kreuz-Gemeinde
24.6. 25 Jahre Seniorentreff, Heimstättengang 100
29.6. Sommerfest der KiTa „Wurzel“, Elisabeth-Schumacher-Straße 50

Konzert zum Abschied

(ng). Vikar Raphael Eckert-Hekkelmann lädt die Petrusgemeinde am 29.6. anlässlich seines Abschiedes herzlich ein zu einem Konzert „Nacht der Lieder“ mit der Band „four weeks“ und zu einem anschließenden Sommerfest im Gemeindehaus. Am 3.7. sind alle zum Elternabend der Konfirmanden 2008 um 20 Uhr im Gemeindehaus, Eichwiesenstraße 8.

www.wir-machen-drucksachen.de

Wir suchen...

...für unseren bundesweiten und auch internationalen Kundenstamm, konkret im Raum Darmstadt, Häuser, Grundstücke und Eigentumswohnungen.

Können Sie uns helfen? Dann rufen Sie uns an oder besuchen unseren Immobilienshop.

Engel & Völkers - über 300 mal in 22 Ländern
und jetzt auch neu in Darmstadt - Schützenstr. 8

Büro Darmstadt · Telefon 06151-101 67 69
Darmstadt@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com
Immobilienmakler

ENGEL & VÖLKERS

schwanger geworden sind, während sie noch in der Ausbildung stecken oder SchülerInnen sind. Bei der Diskussion ging es um die Verschärfung des § 218. Ein weites Feld, kurz zusammengefasst ist „Sag ja zum Kind“ prinzipiell gegen Abtreibung. Aber hier haben Menschen diese Idee konsequent weitergedacht und zugepackt. Es soll geholfen und nicht bestraft werden.

Wenn richtig Not am Mann ist, eine Mutter z.B. mitten im Abitur steckt, werden bereits acht Wochen alte Babys betreut und liebevoll versorgt. Vier Erzieherinnen sind fest angestellt, was jedoch bei einem Betreuungsangebot von 7.30 bis 17 Uhr und den 22 quirligen Jungen und Mädchen nicht ausreicht. Herz des Vereins sind denn auch die rund fünfzig ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit großem Engagement das Projekt unterstützen. Sie kommen regelmäßig, die Kinder kennen sie, sie knuddeln, wickeln, füttern, spielen. Und die Bettwäsche für den Mittagsschlaf der Kleinen wird nach der Mangel immer draußen aufgehängt, damit sie richtig frisch riecht.

Trotz der großen Aufgabe und den demgegenüber sehr niedrigen Betreuungskosten von 80 Euro im Monat pro Kind, hat sich der Verein vom Kauf des Anwesens, dem Umbau und den An-

schaffungen fast erholt. Mithilfe von Spenden, Unterstützung der Stadt und der immensen Eigeninitiative ist so etwas möglich. Sissi Geiger, die im Kuratorium der Stiftung arbeitet und Mitinitiatorin von „Sag ja zum Kind“ ist, erklärt den Vorteil der Kombination von gemeinnützigem Verein und Stiftung. Falls Überhaben beispielsweise durch Spenden erwirtschaftet werden, geht das Geld in die Stiftung. Hier kann angespart werden, um später größere Anschaffungen zu tätigen. Nur so war auch der Kauf des Hauses möglich. Ein Beispiel steht für sich: Eine der jüngsten Mütter, die ihr Kind zur Betreuung gebracht haben, war sechzehn. Sie hat inzwischen Abitur gemacht und studiert. Und der Lohn für das große Engagement? Einige der Helferinnen sind Mütter außer Dienst, weil die eigenen Kinder schon erwachsen sind. Sie haben hier eine Aufgabe gefunden, die ihnen viel Sonne bringt: Ein Lächeln genügt... Neue Helferinnen und Helfer sind immer gesucht und herzlich willkommen.

Kontakt:
Verein „Sag ja zum Kind e.V.“,
Robert-Schneider-Straße 66
64289 Darmstadt
Astrid Grimm, Tel. 44013 oder
Annegret Fielitz, Tel. 710760

Wellness zum Brunnebitffest

5 Jahre Vitalhof
Wir sagen Danke!

Anzeige ausschneiden und einen Gutschein zum Studententarif erwerben!*

Z.B. Kosmetische Basispflege statt € 42,50 für € 25,50
Aroma-Ganzkörpermassage statt € 66,00 für € 39,60

*Nur gültig am 22.+23.06.07 · Weitere Angebote auf unserer Homepage: www.vitalhof.net

Vitalhof · Bessunger Straße 83
Telefon 0 61 51 - 42 50 18 · www.vitalhof.net

Bis zum 31. Juli 2007
werden unter den ersten
50 UniProfiAnlage-Abschlüssen
- zur zusätzlichen Entspannung -
3 Sauna-Gutscheine im Wert von
je 150,- Euro ausgelost. Der
Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Capital
Sicherheitsbewertung
★★★★★
Investment

Deutschland entspannt sich
Seien Sie dabei mit der cleveren **UniProfiAnlage**

- Sicher*, chancenreich und flexibel anlegen – alles mit einem Produkt!
- Keine Mindestanlage
- Mehr Infos in allen Filialen der Volksbank Darmstadt

Die Verkaufsoptionen erhalten Sie bei der Volksbank Darmstadt eG oder direkt bei Union Investment Luxembourg S.A., 328, route d'Esch, L-1471 Luxembourg, welche die Fonds auflegt hat.
* Garantie des ersten Anteilswertes am 2. April 2007 von 100,- Euro zum Ende der Laufzeit sowie Absicherung der jeweiligen Anteilswertes am Jahresende, sofern Jahreshöchststand, zum Ende der Laufzeit (je nach gewählter Variante am 31. März 2011, 2013, 2019 oder 2023). Ohne Depotkosten. Bei Anteilserneuerung vor Ende der Laufzeit weist der Fonds aufgrund seiner Zusammensetzung und/oder der für die Fondverwaltung verwendeten Techniken ein erhöhtes Kurschwankungsrisiko auf.
**0,09 Euro pro Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom

Volksbanking - miteinander ins Leben
Volksbank Darmstadt eG
Telefon 061511 1570 • Telefax 061511 157 9000
info@vob-darmstadt.de • www.vob-darmstadt.de

Union Investment

Großes Herz für kleine Bälle – 40 Jahre 1. TTC Darmstadt e.V.

(jas). Die Siedler können feiern und bei schönem Wetter sowie. Manchmal weiß man nicht, ob das Wetter schön ist, weil in

gleich an diesem Ort. Es ist das alte Vereinsheim von der Rot-Weiß Darmstadt gewesen, das in akribischer Eigenarbeit vom TTC re-



JUBILÄUM. Am 12. Januar 1967 wurde der 1. Tischtennis-Club Darmstadt e.V. gegründet. Die stolzen 40 Jahre des Bestehens wurden am vergangenen Sonntag (17.) mit einem Festkommers im Vereinsheim im Heimstättenweg gefeiert. Neben einem Rückblick auf vierzig sportliche Jahre stand auch die Ehrung jener Mitglieder auf dem Programm, die den 1. TTC seit langem begleiten und unterstützen. Unser rh-Bild zeigt v.l. Vereinsvorsitzender Wolfram Schäfer, Gerhard Grochalski, Hans Schwebel und Manfred Bär. (Zum Bericht)

der Siedlung gefeiert wird oder umgekehrt. Am Sonntag (17.) war es wieder so weit. Die Sonne strahlte und der 1. TTC Darmstadt lud zum 40jährigen Jubelfest. Die Party stieg gleich neben der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule, wo regelmäßig zweimal in der Woche die kleinen Plastikbällchen über die Platten zwischen: Dienstags und freitags, von 17-19.30 Uhr die Jugend und von 19.30-22 Uhr die Erwachsene. Im Vereinsheim des TTC wurde seit Freitagabend geschmückt und aufgebaut. Verwelken wir

noviert wurde. Nach einem Blick, dessen Ursache nicht geklärt werden konnte, wurde die jetzige Gestalt der Begegnungsstätte im Sommer 1998 erreicht und das Vereinsheim wieder eröffnet. Beim Wiederaufbau hatten sich besonders die Familien Erb, Knieß und Rösch verdient gemacht, wie der Vorsitzende des 1. TTC, Wolfram Schäfer, betonte. Schäfer begrüßte außerdem genau dort die zahlreichen Gäste und bat dann eines der Gründungsmitglieder, den Ehrenvorsitzenden Hans Schwebel, zum

Podium. Das schöne am Tischtennis ist, wie 2. Vorsitzender des Vereins, Hubert Hütte sagt: „Spielen kann man das in jedem Alter“. Und so gibt es hier den seltenen Fall, daß beinahe der gesamte Vorstand diese Sportart auch aktiv betreibt. Es gibt Spieler, die schon länger aktiv Tischtennis spielen, als der TTC alt ist. Und Schwebel tat es auch, solange es ging. Das große Herz für den kleinen Ball ist ihm immer wieder anzumerken. Einer von vielen. Der 1. TTC ist der einzige Tischtennis-Reinspartenverein in Darmstadt und Umgebung, aber konzeptionell geht es trotzdem um Breitensport. Schwebel erzählte ausführlich, wie schwierig es war, mit dieser Idee an den Start zu gehen. „Aber wir haben uns da durchgebissen“, betonte er stolz. Ausgangspunkt war die wenig genutzte, damals sehr schöne Halle der Schule. Da sollte dann nicht Ping-Pong, sondern richtig Tischtennis gespielt werden. Und nach einigen Hürden, die genommen wurden, konnte der Club 1967 die Tore öffnen. Seither ist viel passiert. Auch Trauriges, wie z.B. das Verschwinden einer kompletten Mädchen-Mannschaft, die besonders erfolgreich war, quasi über Nacht, zu einem anderen Verein. Aber im Großen und Ganzen sind alle froh, über das, was erreicht wurde, besonders auch in der Jugendarbeit und der eine oder andere Gratulant wünschte sich, auch beim 50jährigen Geburtstag noch dabei zu sein. Es wurden Ehren-Nadeln verteilt für 15, 20 und 25 Jahre aktives

Spielen und danach gab es einige wenige Auszeichnungen für Mitglieder, die noch länger spielen. So ging eine Ehrenurkunde an Horst Fingberg für 60 Jahre aktives Spielen. Er wünschte dem TTC ein kerniges: „Spielt weiter“. Hans Schwebel, Gerhard Grochalski und Manfred Bär wurden für ihre Verdienste besonders geehrt und wurden von den Gästen heftig gefeiert. Beindruckend war im Anschluß die lange Liste der Gratulanten, die zum Mikrofon kamen, herzliche Worte und das eine oder andere Geldgeschenk mitbrachten. So waren natürlich die Vereine der Siedlung zahlreich vertreten, Wilhelm Roth grüßte für die SG-Eiche, Günther Krieger vom KCE (sagte z.B. zum Thema Sport: „Wir vertrauen uns gut, niemand schlägt sich hier Köpfe ein“), BKV-Chef Hans-Jürgen Luft sagte Danke für die gute Arbeit, die der Verein mache und von der Siedlergemeinschaft grüßte Wilfried Schwebel. Ralf Rainer Klatt kam nicht nur als Sportberater, sondern vertrat auch die Stadt Darmstadt und den Sportdezernenten – „40 Jahre ist nicht so richtig rund, aber es gibt eben immer einen Grund zu feiern in der Siedlung“, scherzte er. Zum Feiern waren natürlich auch noch andere dabei wie z.B. Stadtrat Rudi Klein (CDU), Margit Herbst vom Bürgerbüro, Ingeborg Knieß, Rita Beller (SPD), die Vertreter der katholischen und evangelischen Kirche. Und dazu so viele Siedler, daß der Platz vor der „Musig“ und an der Hüppburg voll war. Ein sehr gelungenes Geburtstagsfest.

„Pflegedienst Conny Schwärzel“ hat sein neues Domizil bezogen Pfege-Zentrale im Herzen von Bessungen

CSE SERVICE
Elektroinstallationen

Elektroinstallationen **Netzwerktechnik**
Antennenanlagen **Telefonanlagen**

Friedrich-Ebert-Str. 35a
64665 Alsbach-Hähnlein
Fon: 062 57-90 30 99
Fax: 062 57-638 61

info@cse-service.net • www.cse-service.net



Mit 30 Mitarbeiter/innen und neun Autos versorgt Pflegedienst Schwärzel derzeit 70 Patienten.

CSF COMPUTER SERVICE
Hard- & Software, Peripherie, Schulungen, Netzwerke, Dienstleistung, Büroartikel, IT-Konsulting

Ihr Partner VOR-ORT wenn es um Ihr Unternehmen geht

Inn. Gerhard Flaschertinger
Schützstraße 38
63743 Aschaffenburg

40.000 Artikel
Heute bestellt & morgen geliefert

Fon. 06021 / 4512360
Fax 06021 / 4512362
Mobil 0171 / 7857152
info@csf-computer-service.de
www.csf-computer-service.de

besuchen Sie unsere Onlineshops für PC's, Zubehör & Büroartikel

Baudekoration NAUTH
Baudekoration · Vollwärmeschutz
Trockenbau · Gerüstbau

Verputzen · Malen · Tapezieren · Renovieren · Isolieren und Sanieren

Baudekoration Nauth · Inh.: Björn Adametz
Justus-Liebig-Straße 24 · 64839 Münster
Telefon 06071 / 34356 · Fax 06071 / 31096 · Mobil: 0160 / 7250746

Inh.: Björn Adametz
staatl. gepr. Farbtechniker
Malermester

ANZEIGE

Ihre Partnerin im häuslichen Bereich

Ich bedanke mich bei allen Firmen, die bei der Einrichtung unserer neuen Büroräume in der Klappacher Straße 86 beteiligt waren und lade herzlich ein zum

Tag der offenen Tür am 27.6. von 11-16 Uhr

Ihre Conny Schwärzel & Team

Pflegedienst Conny Schwärzel

Telefon 06151-783065 · Telefax 06151-782372
info@pflegedienst-schwarzel.de
www.pflegedienst-schwarzel.de

(dos). „Wir schauen, daß die Leute ordentlich versorgt sind“, sagt Geschäftsführerin Conny Schwärzel über ihren ambulanten Pflegedienst, der Anfang Juni in der Klappacher Straße 86 eine neue Adresse gefunden hat. Hier könne man Kraft tanken, beschreibt die 49-jährige Darmstädterin das neue Zuhause im Herzen Bessungen. Im angrenzenden Garten habe man viele Stunden mit guter Stimmung den Umzug gefeiert. Etwas dazu zu tun, daß es ihren Angestellten gut ginge, sieht sie auch als eine ihrer Aufgaben.

Insgesamt 30 Mitarbeiter(innen) mit neun Autos versorgen zur Zeit rund 70 Patienten. Einen Höchststand von 45 Mitarbeitern habe sie vor einigen Jahren gehabt, erzählt die Pflegedienstleitung. Damals habe ihr Team auch beatmete Patienten betreut. Gegründet hat sie ihren Pflegedienst im Dezember 1997. An die acht Patienten, mit denen sie damals angefangen habe, könne sie sich gut erinnern. Und gerne denke sie auch an Jörg Richter Kohltz, den ehemaligen Pflegedienstleiter der ambulanten Diakoniestation Darmstadt, der damals als ihr Stellvertreter bei ihr gearbeitet habe. Er habe den Slogan „Ihre Partnerin im häuslichen Bereich“ ins Leben gerufen, den die Krankenschwester bis heute beibehalten hat, und den Grundstock für die hohe Qualität gelegt. Und um die aufrecht zu erhalten, legen die Geschäftsführerin und ihr Team Wert darauf, sich selbst regelmäßig weiterzubil-

den. So sei die jetzige stellvertretende Pflegedienstleiterin Susanne Braun nicht nur Fachwirtin der Alten- und Krankenpflege sondern auch ausgebildete Leiterin für ambulante Dienste, Wundmentorin und Qualitätsmanagement-Beauftragte. Und Conny Schwärzel selbst befindet sich in der Ausbildung zur Pflegesachverständigen. Außerdem hat sie über zwanzigjährige Erfahrung als Leitung in der ambulanten Pflege. Bereits zwei Pflegevereine hat die Mutter dreier Kinder in der Vergangenheit erfolgreich mitgeführt. Bei ihren Töchtern Lotte und Hanna hat sie Begeisterung für den Beruf geweckt. Die eine hat ihr Examen gemacht, die andere ist auf dem Weg dort hin. Neben medizinisch vorordneter Leistungen, wie zum Beispiel das Verabreichen von Injektionen, Wundversorgungen oder Blutzuckerkontrollen, und pflegerischen Versorgungstätig-

keiten, wie die Hilfe bei der Körperpflege, der Nahrungsaufnahme oder der Ausscheidung, kann das Team daher noch viel andere Leistungen anbieten. Dazu gehören unter anderem die Schulung von pflegenden Angehörigen und Beratungsgespräche betreffend der Sicherung des Pflegegeländes, im Sinne der drei verschiedenen Pflegestufen. Beratung bietet der Pflegedienst auch für ältere Menschen, denen das Formularwesen im Alltag zur Last wird. Manchmal sei die Ernennung einer Betreuungsperson für den Kunden eine Erleichterung, da dieser Betreuer dann alle notwendigen Unterschriften offiziell leisten dürfe. Mit der zuständigen Betreuungsbehörde arbeite sie seit Jahren gut zusammen. Auch der Kontakt zu anderen, an der Versorgung der Patienten beteiligten Berufsgruppen, sei ihr wichtig. So vermittele sie auf Wunsch gerne zum Beispiel Physiotherapeuten oder eine medizinische Fußpflege. Wichtige Kooperationspartner ihres

Pflegedienstes seien ProPhysio und die Einhornapotheke. Selbstverständlich betreue der ambulante Dienst nicht nur ältere Menschen sondern auch jüngere Pflegebedürftige. Gerne übernimmt er auch die Urlaubvertretung für pflegende Angehörige. Auch in Darmstadt, Eberstadt und Ober-Ramstadt er Kunden. Und für mehrstündige Arbeiten fährt das Team auch in den weiteren Umkreis. Auch an dem Darmstädter Pflegenotruf ist der Pflegedienst beteiligt. Dieser sichert pflegerische Notversorgung nachts und an den Wochenenden und Feiertagen. Vor allem durch die Mund-zu-Mund-Propaganda erhält Conny Schwärzel neue Aufträge. Die Leute seien zufrieden, sagt sie stolz, und erzählen dies ihren Bekannten und Freunden. Am kommenden Mittwoch (27.) lädt der „Pflegedienst Conny Schwärzel“ zu einem Tag der offenen Tür ein. Von 11-16 Uhr kann das „Innenleben“ der neuen Räumlichkeiten besichtigt werden.

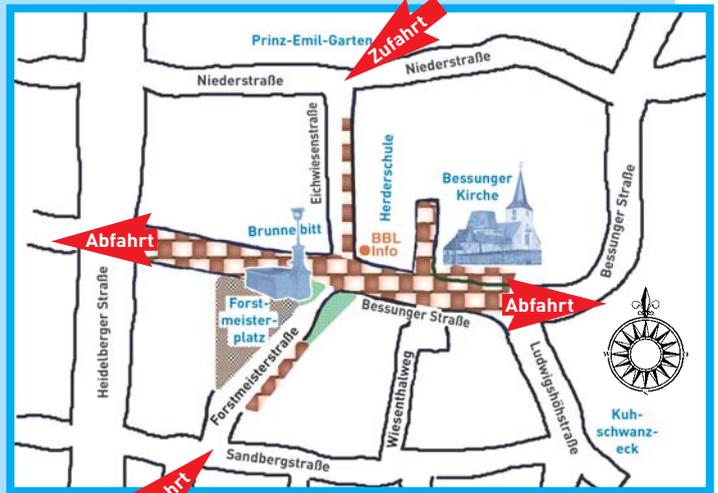
28. Brunnebittfest

am 22. + 23. Juni 2007

mit Flohmarkt und Live-Musik an beiden Tagen



ANZEIGE
NEU IM HOUSE OF BLUES
Familien-Billard
 Mo.-Do. 18-21 Uhr Billard spielen zum 1/2
 Preis: statt 6€ /Std. nur 3€ /Std. Gilt für
 mind. 1 Erwachsenen + eine Person unter 16
Ab Juni Jacky- Fr.+Sa.
Wochenende 2 Euro
HOUSE OF BLUES
HEIDELBERGERSTR. 129
 www.house-of-blues.de
 06151-661188



Bessunger Buchladen
 Inh.: Alfred Holmann
 Heidelberger Straße 81 b
 64285 Darmstadt
 Telefon 31 58 71
 Fax: 31 85 08
 Öffnungszeiten
 Mo-Fr 9.00-13.00
 und 14.30-18.30 Uhr
 Sa 9.00-13.00 Uhr
 www.bessunger-buchladen.de

Am 22. und 23. Juni heißt es wieder „Willkommen beim Brunnebittfest in Bessungen“. Das beliebte Stadtteilfest startet heute (22.) um 16 Uhr auf dem Forstmeisterplatz; der Aufbau der Beschicker beginnt ab 13 Uhr.

Die offizielle Eröffnung durch den Schirmherrn, Stadtrat Dieter Wenzel, findet um 19 Uhr an der Brunnebitt statt.

Die gesamte Bewirtung auf dem Forstmeisterplatz übernimmt ab diesem Jahr der Karnevalverein Bessungen (KVB).

Freitags (22.) von 17-23 Uhr und am Samstag (23.) von 10-16 Uhr sorgt „Sascha“ für die musikalische Unterhaltung auf dem Forstmeisterplatz.

Der Flohmarkt beginnt am 22.6. um 16 Uhr und endet am 23.6., ebenfalls um 16 Uhr. Er findet auf der Bessunger Straße zwischen der Heidelberger Straße und der Ludwigshöhstraße sowie auf der Eichwiesen- und der Forstmeisterstraße (jeweils Ostseite) statt. Und zwar ausschließlich auf den vom Veranstalter fest vorgegebenen Standplätzen.

Gastronomischer Bereich

Kinder-Flohmarkt

Flohmarkt-Bereich

www.wir-machen-drucksachen.de

NEUERÖFFNUNG
Klappacher Stuben
 Traditionelle deutsche Küche in familiärer Atmosphäre
 Auch für Ihre Geburtstage, Familienfeiern, Firmenfeste und andere Feierlichkeiten
Kennenlern-Tage vom 6.-8. Juli

Friseur Schneider-Becker
 Der Weg zu einer schönen Frisur führt durch unsere Tür
 Herderstraße 1
 64285 Darmstadt-Bessungen
 Telefon 06151/62457



Der Kinderflohmarkt ist für Kinder bis 12 Jahre kostenlos. Dieser befindet sich im nahen Bereich um die Brunnebitt.

BOSCH
Unfallinstandsetzung Fahrzeug-Klimaservice
 Kraftfahrzeug-Assistenten
 ● Kfz-Elektrik ● Inspektion ● Autotelefon ● Auto HiFi ● TÜV-AU Auto und Technik
pauswang
 Felsingstraße 6 · DA-Bessungen · Tel. 06151/64264 · Fax 64265



60 JAHRE ELEKTRO KONRAD
Unser Jubiläums-Angebot vom 22.-30.6.07
Waschautomat, Trockner oder Geschirrspüler € 399,-

Ihr Fachgeschäft mit Volls-service:
 ● Beratung, Verkauf, Meisterservice für Großgeräte aller führenden Marken
 ● Netzwerktechnik, Sprech- und Telefonanlagen, Antennenbau
 ● Reparaturwerkstätte mit den neuesten digitalen Messgeräten
 ● Elektroinstallation EIB Instabus, Planung und Ausführung
 ● Verkauf und Montage von Heißwassergeräten

ELEKTRO KONRAD
 Seit 60 Jahren Meisterbetrieb in Bessungen!

Elektro-Konrad GmbH
 Orangerieallee 6 · 64285 Darmstadt
 Telefon 06151/63058 · Fax 06151/663820
 E-Mail: Elektro-Konrad_GmbH@t-online.de

UPSTREAM
 Mode und mehr

Bessunger Straße 88 · Darmstadt
 Öffnungszeiten
 Mo.-Fr. 10-19 Uhr · Sa. 10-15 Uhr

Lucky Life

LL 192 10,50 €
 LL 202 29,90 €
 LL 181 14,50 €
 LL 178 19,00 €

Pannen
 Ihr Fachgeschäft für Uhren und Schmuck
 DA-Bessungen · Heidelberger Str. 75 · ☎ 06151/312134
 DA-Arheilgen · Frankfurter Landstr. 104 · ☎ 06151/376090



Die Lok lockt zum „Brunnebittfest“

www.darmstaedter-lokalepatrioten.de

Die Brauerei mit Pfiff.



28. Brunnebittfest am 22. + 23. Juni 2007 mit Flohmarkt und Live-Musik an beiden Tagen



Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



Das Büro zur Rückgabe der Flohmarkt-Buttons ist im Vereinsheim der „Falken“, Ecke Eichwiesenstraße/ Bessunger Straße. Das Büro ist am Freitag (22.6.) von 17.30-19.30 Uhr und Samstag (23.6.) von 10.00-15.00 Uhr besetzt. Die Kautionskarte wird nur zurückerstattet, wenn der Standplatz nach Ablauf des Flohmarktes ordnungsgemäß verlassen wird. Das beinhaltet auch, daß der angefallene Müll nicht auf dem Flohmarktgelände verbleibt, sondern von den Besuchern wieder mitgenommen wird!

Pizzeria „La Strada“

**AB MONTAG IN IHREM BRIEFKASTEN:
Unsere aktuelle Speisekarte!
SCHAUEN SIE MAL REIN!**

Bessunger Straße 29 · Darmstadt · Tel. 665100



Der Treffpunkt in Bessungen

Ein Begriff für gute und preiswerte Weine

Bessunger Straße 102 · Tel. 0 61 51/648 87
Pächter: Klaus Herrmann



- Ausführung sämtlicher Dachendeckungen und Reparaturen
- Gegründet 1863

Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Tel.: 06151/66 1442
Fax: 06151/136 0248
Mobil: 0170/77 46 84

Traumwetter beim Jubiläums-Grenzgang



ÜBER 70 WANDERFREUNDE sind am Fronleichnamstag bei strahlendem Sonnenschein dem Ruf der „Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe“ gefolgt und haben sich unter fachkundiger Leitung von Günther Lohmann auf Schusters Rappen begeben. Der Weg führte die Wanderer ab der „Brunnebitt“ durch den Orangeriegarten (unser rh-Bild), entlang des Martinspfads direkt zur Zwischenrast auf die Ludwigshöhe. Danach führte Lohmann die Gruppe über den Herrgottsberg vorbei am Goethelfen an die Stelle, wo einst die Martinskapelle gestanden haben soll. Hier sorgten Claudia und Wolfgang Emmerich mit Mineralwasser und Weinschorle für eine Erfrischung. Zur Schlußrast kehrte das muntere Völkchen nach gut zwei Stunden in die „Lilienthänke“ ein, wo ein lecker-deftiges Schnitzelbuffet die knurrenden Mägen beruhigte.

SCD Sicherheitscenter Darmstadt

Spezialist für Schließanlagen

Bestattung - Verkauf
Montage - Service
aller bewährten Einbruchsicherungen

Alle Schlüssel für:
Auto - Motorrad - Haus - Wohnung
Tresor - Kasse - PKW - LKW

NEU:
Funkalarmanlagen

Wir liefern und bauen ein!

64285 Darmstadt - Heidelberger Straße 70
Telefon 06151/66 3862 - Telefax 06151/66 1097

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de



Michael Claus

GAS · HEIZUNG · SANITÄR
Installation · Reparatur · Wartung

Moosbergstraße 79 · 64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51/66 33 05 · Fax 9 51 73 74
Autotelefon 0171/6 55 30 26
www.michael-claus.de

GLASEREI

Fenster- und Rolladenbau
Verglasungen - Reparaturen
Über 150 Jahre

Paul Schad

Bessunger Straße 75 · 64285 Darmstadt
Telefon + Fax: 0 61 51/6 23 60

Gesunde Gelenke

2 spezielle Gelenk-Vitalstoffe bei Belastung in Beruf & Freizeit!

Bei mangelnder Bewegung oder starker Belastung der Gelenke kann eine ausreichende Nährstoffversorgung der Gelenkknorpel nicht immer vollständig gewährleistet werden. Hier empfiehlt sich der ergänzende Verzehr von **Gesunden Gelenke** mit besonders hohem Gehalt an den speziellen Gelenk-Vitalstoffen **D-Glucosamin & Chondroitin**.



Hoher Gehalt
1000 mg D-Glucosamin
500 mg Chondroitinsulfat
Glucosamin + Chondroitin

Die Kapseln sind geruchs- und geschmacksneutral, laktose- & glutenfrei.

Reformhaus STIER

Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/63728

AKTIONSPREIS
statt € 23,49
nur € 19,99

Reformhaus

Über 100 Jahre

Metzgerei

Kübler

Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

Wir wissen, was abgeht ...
Sie wissen, wo's drinsteht.

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Heimatweit und bürgernah

Malerschnelldienst

- Sofortrenovierung
- Anstriche aller Art
- Tapezierarbeiten
- Verlegung von Teppich- und Kunststoffboden
- Auch kleinste Renovierungen werden ordnungsgemäß ausgeführt!

Preisangebote anfordern!

Malermeister S. Schreiner

Sandbergstraße 18 · 64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/6 56 68 · Telefax 6 12 57



Darmstädter „Imbiß-Zar“ wurde 65



KARL-HEINZ SALM, Darmstädter Inbegriff für allerlei Bratwurst-, Fleischspieß- und sonstiger Imbißköstlichkeiten, feierte Anfang Juni im Kreise seiner Familie und Freunde sowie zahlreicher städtischer Repräsentanten seinen 65. Geburtstag. Oberbürgermeister Walter Hoffmann würdigte Karl-Heinz Salm in seiner nachträglichen Geburtstagsgratulation – Salm's Ehrenrang war bereits am 25. Mai – als städtischen Botschafter in Sachen gastronomischer Qualität, kulinarischer Genüsse, Darmstädter Lebensfreude und Feierlust. „Seit Jahren wirft der Karl-Heinz mit großem Erfolg die Würste unter's Volk“, witzelte Hoffmann. Heinrich „Heini“ Hausmann, Chef des Darmstädter Schau-Stellerverbandes hat die Geburtstagsfeier am 5. Juni im „Ratskeller“ organisiert und arrangiert und somit seinem Freund und Stellvertreter eine ganz besondere Überraschung bereitet. Salm, sichtlich gerührt, bedankte sich herzlich bei seinen Geburtstagsgästen, seiner Frau Elke und seiner Familie für diese gelungene Feier. Unser Gruppenbild zeigt das Geburtstagskind (Bildmitte) mit seiner Frau Elke (l.), seinen Söhnen Bernd und Ralf und deren Ehefrauen Sabine und Susanne; eingrahmt von OB Walter Hoffmann und Heini Hausmann. (Bild: rh)

Jugendhofkeller
 Bessunger Straße 84
 64285 Darmstadt
 Telefon 0 61 51/66 40 91
 www.jugendhofkeller.com

Samstag, 23. Juni ab 19 Uhr
Fête de la musique
 im Platonenhain
 auf der Mathildenhöhe
 Freitag, 29. Juni, 18.30 Uhr
Johano Strasser liest
 Samstag, 14. Juli ab 14 Uhr
Fête nationale de la République Française
Belleville du 14 juillet
 u.o.mit
Kamel and the Moneymakers
 und **Absinto Orchestra**

**Bessunger Handballer:
 Aufbruch zum Neubeginn**

(hf). Mit großem Elan haben die ehemaligen Bessunger Spieler Thomas Weber, Hansi Grolik und Oliver Feuerbach als neues Trainer-Team der Bessunger Handballer die Aufgabe des Neubeginns übernommen. Anfang Mai haben sie damit begonnen, aus den verbliebenen Bessunger Spielern der MSG Darmstadt und aus der nachrückenden A-Jugend eine Mannschaft zu formen, die in der kommenden Saison den Kampf um den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga Darmstadt aufnehmen soll. Darüber hinaus ist es ihnen gelungen, mit Wille Bätz, David Hubert und Mathias Naas drei Spieler aus der eigenen Jugend für die TGB zu reaktivieren, die in den letzten Jahren in Bessungen nicht ausreichend zum Zuge kamen. Dies zeigt auch den beschlossenen Weg für die Zukunft der Bessunger Handballer auf: Die der Abteilung zur Verfügung stehenden knappen finanziellen Mittel werden zukünftig ausschließlich in qualifizierte Trainer und die Jugendarbeit investiert. Dementsprechend wird der Erfolg der Bessunger Handballer zukünftig stark davon abhängen, ob es einerseits gelingen wird, Spieler aus der eigenen Jugend schnell an das Leistungsniveau der Akti-

ven heranzuführen. Andererseits muß es durch ein positives Umfeld gelingen, die Mannschaft für Spieler von Außen attraktiv zu machen. „Zurück nach Bessungen“ lautet damit die Entscheidung der Handballabteilung zum Ende der Saison 2006/07, die für die Bessunger Handballer in der MSG Darmstadt den einkalkulierten Abstieg aus der Landesliga zum Ergebnis hatte. Der MSG Darmstadt war es im Verbund aus den Handballern der TGB und der TG 75 nicht gelungen, eine Basis für einen Neuanfang im Handball in Darmstadt zu schaffen, nachdem die Hessenmeister-Mannschaft der TGB aus der Saison 2005/06 auseinandergefallen war. So mußten die Verantwortlichen der TGB im Laufe der vergangenen Saison feststellen, daß die Substanz der Bessunger Handballer (breite Basis in der Jugendarbeit, große Unterstützung bei den inaktiven, ehemaligen Bessunger Handballern) bei einer Fortführung der MSG gefährdet würde. Da es der TG 75 nicht möglich war, einer Verlagerung der Aktivitäten der MSG Darmstadt nach Bessungen zuzustimmen, war die Kündigung der Spielgemeinschaft die konsequente Folge.

**Risiko Naturgewalten.
 Optimale Absicherung
 rund ums Haus.**

Besuchen Sie unsere Aktionstage „Risiko Naturgewalten“ vom 25.06. – 06.07.2007 in der Geschäftsstelle Hügelfstraße der Sparkasse Darmstadt

Was auch passiert: Sie haben ja Lust!

SV Sparkassen Versicherung
 Sparkassen-Finanzgruppe · www.sparkassenversicherung.de

**Beratung, Planung, Verkauf, Montage
 LEUSCHNER**
 FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
 VORDÄCHER · MARKISEN

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
 Telefon 0 61 51/4 53 75 oder 33 92 92
 Telefax 0 61 51/42 25 14 oder 33 92 91
 www.leuschner-fenster-tueren.de
 Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

Leben mit Fenstern

Die Basis guter Fenster:
 Corona CT 70 Rondo
Fensterprofile
 • Deutlich sinkender Energieverbrauch durch exzellente Wärmedämmung: Spart Ihr Geld und nutzt auch der Umwelt

SCHÜCO

**Jahreshauptversammlung der
 TSG-Karnevalabteilung**

(ng). Bei der diesjährigen Abteilungsversammlung der Karnevalabteilung der TSG 1846 Darmstadt e.V. ergaben sich keine Veränderungen. Gewählt wurden, wie im letzten Jahr: Geschäftsführender Vorstand: Wolfgang Häder (Abteilungsleiter), Christine Heil (stellvertretene Abteilungsleiterin), Wolfgang Häder (Sitzungspräsident), Roswita Vierheller (Schatz-

BESSUNGER FRIEDHOFSGÄRTNEREI
GILBERT
 SEIT 1959

GRABPFLEGE
 NEUANLAGEN
 DAUERGRABPFLEGE

HEINRICHWINGERTSWEG 68 · 64285 DARMSTADT · TEL. 06150/2707

**WASCHEN, SCHNEIDEN +
 FÖHNER ODER LEGEN**

€ 25,-

HAAR MODE Opera

Moltkestraße 36 · 64295 Darmstadt
 Tel. 06151/31747
 Öffnungszeiten: Di - Fr 8-20 · Sa 10-18 Uhr
 So 8-12 Uhr

Callig von 22-30.06.07

24 Stunden „auf der Piste“



DER STARTSCHUSS fiel am 15. Juni um 18 Uhr. Anlässlich seines Sommerfestes hatte der SKV Rot-Weiß Darmstadt zum 24-Stunden-Lauf aufgerufen. Zahlreiche Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen fanden sich am Freitagabend auf dem Vereinsgelände an der Winkelschneise ein – nicht nur zum Mitlaufen, sondern auch zum Aufheuern der Gruppen, die im Halb-Stunden-Takt ihr Pensum absolvierten. Um 17.30 Uhr am darauffolgenden Samstag startete die letzte Runde. Sieger des 24-Stunden-Laufes wurde die Fußballabteilung mit den Läufern Michael Schaaf, Maurice Gote, Jörn Splinter, Stefan Malinski, Oliver Baumann, Nico Augustin, Maik König, Nils Bauer und Sebastian Peters. Sie konnten am Samstagabend den Siegerpokal aus den Händen der SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Rita Beller entgegennehmen. (Bild: cb)

**Bessunger
 Knaben
 Schule** Kulturzentrum im Dorntal

Programm
 Juni + August 2007

16. DARMSTÄDTER
 JAZZCONCEPTIONS

Freitag, 13.7.
 20h
 Abschlusskonzert I
 (Teilnehmerensemble)

Samstag, 14.7.
 20h
 Abschlusskonzert II
 (Dozentenensemble)

Donnerstag, 18.7.
 + Freitag, 20.7.
 Theater Chawerusch
 jeweils 20h

Platz für Mechualet –
 Theater Chawerusch

Samstag, 11.8.
 20.30h

Street of Arts
 Abschlussshow 2007 der
 staatl. Artistenschule Berlin

Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.
 Ludwigshofstrasse 42 · 64285 Darmstadt
 Telefon 06151/61650 · Büro 06151/17-19
 www.knabenschule.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER

Das freundliche Reisebüro,
 das Ihnen stets
 etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
 Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
 Kreuzfahrten + Busreisen - Städtereisen + Sprachreisen
 Heimstättenweg 81d · DA-Heimstätteniedlung
 Tel.: 0 61 51/3164 48 · Fax 0 61 51/31 13 53

Kinderglück

EBERSTADT (ng). Am 6.7. findet auf dem Freigelände der AWO-Kindertagesstätte Kinderglück in der Palisadenstraße 86 in Eberstadt ein großer Flohmarkt statt – mit Kinderkleidung, Spielsachen, Bücher, u.v.m. Uhrzeit: Von 14-16 Uhr. Bei Regen fällt der Flohmarkt aus. Infos und Anmeldung unter Tel. 06151/55874.

Einladung zum
Familienfest
auf der Mathildenhöhe
Sonntag, 24. Juni
11-18 Uhr
Mit Live-Musik, Essen + Trinken,
Karussell, Hüpfburg + Feuerwehrauto
Feiern Sie mit!



www.cdu-darmstadt.de

Gesunde Venen sind lebenswichtig!
Jetzt testen: Mit
LRResstechnik

am 30.06.
von 8.30 Uhr
bis 14.00 Uhr

Um Terminvereinbarung
wird gebeten!



PHLEBOLOGIE MEDICAL LINE
Eine Venenerkrankung kann schwerwiegende Folgen haben. Lassen Sie deshalb Ihr Venensystem überprüfen: vorbeugend, kostenlos und bequem.



Ihr Fachhändler:

SANITÄTSHAUS MÜNCK GMBH

Schwanenstr. 43 · DA-Eberstadt · Telefon (061 51) 54347

Öffnungszeiten
Mo-Sa 8.30-12.30 Uhr · Mo-Fr 14.30-18.00 Uhr
www.muenck.de



LESERBRIEF

„... Gräben gibt es auch ... das sieht man an den zwei Sportvereinen ...“

„Bessunger Neue Nachrichten“ vom 18. Mai 2007

In der o.g. Ausgabe hat dieser Satz bei den Vereinsmitgliedern der SG Eiche Darmstadt und Rot-Weiß Darmstadt für Unruhe gesorgt. Leider sind bei meiner telefonischen Befragung durch die „Bessunger Neue Nachrichten“ Sinnzusammenhänge nicht so wieder gegeben worden, wie ich diese gemeint hatte. Was die Siedlung liebenswert macht, ist die mir erzählte Verantwortlichkeit der Menschen, was ich auch am Beispiel der beiden großen Sportvereine verdeutlichen wollte, die sich in den 50er Jahren die Schädler eingeschlagen haben sollen und die heute für den besonderen Zusammenhalt und der damit verbundenen Siedlungsidentität stehen. Die Menschen in der Heimstätten-siedlung wissen, daß SG Eiche Darmstadt und Rot-Weiß Darmstadt mindestens seit der räumlichen Trennung

1988/1989 trotz sportlicher Konkurrenz nicht nur in der Vereinsgemeinschaft Heimstätten-siedlung bezüglich der Jugend- und Seniorenarbeit des Stadtteils zusammenarbeiten, sondern auch gemeinsam mit dem Bürger- und Kerbverein die Kerb mitgestalten, so daß die Siedlung auch gemeinsam feiert. Ich möchte hiermit klarstellen, daß ich mit den beiden Vorsitzenden, Herrn Harry Distelmann von der SKV Rot-Weiß Darmstadt und Herrn Wilhelm Roth von der SG Eiche Darmstadt, in einem persönlichen Gespräch die Umstimmigkeiten ausgeräumt habe. Wir freuen uns gemeinsam auf die positive Zusammenarbeit zum Wohle der Menschen in der Heimstätten-siedlung.

P. Jörg Eickelpasch Obl. OT
(Pfarradministrator Hl. Kreuz)
Heimstättenweg 102
64295 Darmstadt

Bahn AG stellte den aktuellen Planungsstand der ICE-Neubaustrecke vor „Im Dialog mit der Region“

DARMSTADT (dos). Zu einer ersten Informationsveranstaltung „Dialog mit der Region“ war die Bahn AG mit Vertretern südhessischer Kommunen am vergangenen Mittwoch (20.) eingeladen. Dabei stellte die Bahn AG den aktuellen Planungsstand vor und Bahn AG-Chef Hartmut Mehndorn beantwortete persönlich Fragen. Im Anschluß berichteten Mehndorn, Klaus-Peter Güttler, Staatssekretär vom hessischen Verkehrsministerium, die Landräte von Darmstadt-Dieburg, Alfred Jakoubek, und der Bergstraße, Mathias Wilkes, sowie der Darmstädter Oberbürgermeister Walter Hoffmann der Presse von den Gesprächen. Einen immer größer werdenden Informationsbedarf habe man festgestellt und beschlossen, es richtig zu machen, die Tür weit aufzumachen und alle einzuladen, berichtete Mehndorn. Fast alle Landkreise, Bürgermeister und Abgeordneten seien da gewesen. Die ICE-Neubaustrecke Frankfurt-Mannheim würde gebraucht und habe eine europäische Komponente. Das habe man ausführen können, jetzt befinde man sich in einem Planfeststellungsverfahren, wo man die Untersuchungen zu den einzelnen Varianten machen werde. Mehrere Beiräte werde man gründen. Da wolle man den einzelnen Kommunen die Möglich-

keit geben, mit der Bahn AG gemeinsam möglichst konstruktiv auch Kompromisse zu finden.

Güttler bedankte sich zunächst bei Mehndorn, daß er diese Veranstaltung zur Chefsache ge-



SCHULTERSCHLUSS? Bahn-Chef Hartmut Mehndorn, Landrat Alfred Jakoubek und Oberbürgermeister Walter Hoffmann vorgestellt beim Pressegespräch im Kreishaus Darmstadt-Dieburg. (Zum Bericht) (Bild: rh)

„Am besten wäre es“, so Mehndorn, „bei Frankfurt in einem Tunnel zu verschwinden und kurz hinter Mannheim wieder aufzutauchen“. Aber das sei zu teuer. Der Bahn-Chef gab sich zuversichtlich: „Vieles ist gestaltbar.“ Doch die Budgets der Bundesregierung für den Verkehr seien sehr beschränkt. Die vorgegangenen Gespräche bezeugte Mehndorn als eine gute und kritische Diskussion.

macht habe. Dies sei notwendig, um dem Planungs-, aber auch dem Umsetzungsprozess die nötige Schubkraft zu geben. Die Erarbeitung der Planfeststellungsunterlagen geschehe auf eine Weise, daß die Region die Möglichkeit habe, sich in den Planungsprozess einzubringen. Die Umsetzung des Projektes bezeugte der Staatssekretär in Bezug auf die Zeitschiene und die Finanzierbarkeit als kritische

Situation. Von einer „dramatischen Unterfinanzierung“ des Bundesverkehrswegeplanes war die Rede.

Als sehr fruchtbar für den Kreis Bergstraße bezeichnete Wilkes ein Gespräch, das er am Vormittag mit Mehndorn geführt habe. Und auch Jakoubek fand, daß man einen wesentlichen Schritt weitergekommen wäre. Angesprochen auf mögliche Untertunnelung gab Mehndorn an, daß es noch keine Festlegung gebe. Von einer Vorplanung sprach er, in der insgesamt sieben Kilometer Tunnellänge vorgesehen seien. „Wir werden nie alle glücklich machen können“, gab er zu. Im Grunde sei man in einem „Vor-Vor-Prozess“, befand Walter Hoffmann. Es läge noch nichts fest. „Wir sind im Dialog“ betonte er, wie er scherzhaft sagte „zum 296. Male“. Man habe Beiräte, die 1918 alle abgeschafft worden seien, wieder eingerichtet. Spekulationen beschäftigten zwar die Öffentlichkeit, mache die Leute aber nicht ruhiger. Alles sei noch offen. Und so würde auch die Trasse III, die ursprünglich der Planfeststellungsbeschluss gewesen sei, noch einmal ernsthaft geprüft werden, betonte er.

Viele Fragen an den Bahn-Chef Konstruktiv mitarbeiten und nicht nur dumpf dagegen sein

wollen die Mitglieder der Bürgerinitiative „Keine ICE-Trasse“. Daher haben sie einen eigenen Vorschlag ausgearbeitet, wie die Trassenführung für einen Anschluß des Darmstädter Hauptbahnhofes an die geplante ICE-Neubaustrecke aussehen könnte. Auch an Bahn-Chef Mehndorn haben sie ihren Entwurf geschickt, der, anders als die sogenannte Konsenstrasse, einen Verlauf entlang der Eschollbrücker Straße möglichst vermeiden und bereits möglicher durch die Kelley-Barracks nach Westen über die A5 führen würde. Den Bewohnern des Ernst Ludwig Parks und der Heimstätten-siedlung bliebe damit unter anderem eine Beeinträchtigung des Zugangs zum Westwald durch eine Lärmschutzwand erspart.

Doch, wann und wie Hartmut Mehndorn sich zu diesem Vorschlag und anderen Fragen äußern würde, konnte die Vorsitzende des Planungs-, Bau- und Verkehrsausschusses Brigitte Lindscheid (Grüne) auf der Bauausschuß-Sitzung am 19. Juni nicht sagen. Von Seiten der Bahn sei bekannt gegeben worden, daß man mit Hochdruck an deren Beantwortung arbeiten würde. Nach der Sommerpause, wahrscheinlich am 20. August, käme es zu einem Treffen der Bahn AG mit den Ausschüssen der Stadt und des Landkreises.

1000 Teilnehmer beim 25. Darmstädter Grenzgang

Älteste Teilnehmerin läuft dem OB davon

DARMSTADT (dos). An die Tausend gutgelaunte Grenzgangsammelten sich am vergangenen Samstag (16.) zum Start des 25. offenen Grenzgangs auf dem Rot-Weiß-Gelände in der Heimstätten-siedlung. Auf den richtigen Marschrhythmus stimmten dort der Darmstädter Musikzug und der Bläserkorps des Jagdclub Darmstadt ein, der die Wanderer auch unterwegs begleitete. Bei angenehmen Temperaturen ging es von der Heimstätte bis nach Eberstadt. Beide Stadtteile feierten in diesem Jahr Jubiläen, die Heimstätte ihr 25. und Eberstadt das 125-jährige.

An sechs Raststationen sorgten die Darmstädter Partnerstädte Plock, Brescia, Trondheim und Szeged, die Darmstädter Privatbrauerei, die US-Standortverwaltung und die HSE dafür, daß niemand sich durstig oder hungrig auf den Weg machen mußte.

Der siebenjährige Luis und seine fünfjährige Schwester Celia aus Bessungen liefen nicht zum er-

topf die Jubiläumstorte anzuschneiden. Doch vorher galt es noch, Wichtiges zu erledigen.

Hoffmann in diesem Fall „Freundschaftsplakette“ nannte, geehrt, vier Personen, die Beson-

unermüdlichen Einsatz im Rahmen des europäischen Kulturaustauschs. Aus der Laudatio: „Es ist ihm ein Anliegen, Werke eines gemeinsamen europäischen Kulturerbes ... zum Klingen zu bringen.“ Leider konnte er selbst nicht erscheinen, er wurde von seiner Tochter vertreten. Und Herbert Weicker, der ehrenamtlich das Büro für Städtepartnerschaften und internationale Beziehungen bei der Betreuung von englischsprachigen Gästen unterstützt. Weicker bedankte sich bei den Gästen in einer kurzen Rede auf Deutsch und Englisch, für Freundschaft in Frieden und Freiheit.

Im Anschluß an die Ehrungen wurde das wunderbare Buffet eröffnet. Musik der Holkapelle aus Plock untermalte die gut gelaunte Stimmung mit Akkordeon, Rhythmus und Kontrabass. Es wurde viel gelacht und geredet, Kontakte gepflegt, weg über alle Grenzen. Aus der Steiermark erreichte Hoffmann noch ein extra Gruß im Korb mit Wein und Honig, Traubenkernöl und mehr. Um 24 Uhr gab es das Geburtstagsständchen für Stadtrat Die-



SEIT JAHREN DABEI: Eugenie Walter feierte beim diesjährigen Grenzgang ihren 98. Geburtstag. Nach einem Geburtstagsständchen von Walter Hoffmann und den Mitwanderern durfte sie zur Feier des Tages auch die große Jubiläumstorte anschneiden. (Zum Bericht) (Bild: rh)

sten Mal mit. An den Grenzgang im vergangenen Jahr erinnern konnte sich aber nur der ältere Bruder. Auf die Frage „Welcher gefällt dir besser?“, antwortete er an der dritten Raststation ganz schlagfertig: „Ich weiß ja noch nicht, wie es weitergeht!“

Altobürgermeister Günter Metzger (SPD) freute sich besonders, an dem Grenzgang teilnehmen zu können, denn Mitte April hatte er sich ein künstliches Kniegelenk implantieren lassen. Davon war dem rüstigen 74-jährigen nichts anzumerken. Wahre Bürgermühe zeigte Walter Hoffmann (SPD), der die älteste Teilnehmerin Eugenie Walter unterwegs hilfeleidend an die Hand nahm. Diese freute sich zuerst und fragte lachend „Was tanzen wir denn?“. Doch dann wurde ihr der OB zu langsam, und sie eilte ihm davon. An der Schlussrast auf dem Sportplatz der SV Eberstadt trafen sich die beiden wieder, um gemeinsam nach Wildschwein- oder Erbsenein-

Mit Unterstützung der Umstehenden sang Hoffmann ein Geburtstagsständchen für Eugenie Walter, die an diesem Tag ihren 98. Geburtstag feierte und die sechs Kilometer tapfer mitgelaufen war. Um die Tausend Gäste hat nicht jeder an seinem persönlichen Jubiläumstag.

Und am Abend ins Haus der Vereine (gas). Damen in schicker Abendgarderobe, Herren mit Krawatten, im Anzug oder dem 1225-Jubiläumshemd – eine illustre, gutgelaunte Gesellschaft tummelte sich auf Einladung des OB im Hof des Hauses der Vereine in Eberstadt. Viele von ihnen waren zuvor beim großen Grenzgang dabei, vor allem auch Gäste aus den Partnerstädten von Darmstadt. Eberstadt sei die Toscana Darmstadts, schwärmte der OB und bald werde es sogar Wein von hier zu trinken geben. Vier Personen wurden mit der Darmstädter Verdienstplakette, die

deres für Kontakte und Beziehungen zu den Partnerstädten geleistet haben. Ingeborg Knieß hat das Erbe ihres verstorbenen Mannes, Heinrich Knieß, fortge-



VOM FEINSTEN konnten sich die Gäste am kalt-warmen Buffet im Garten des Hauses der Vereine bedienen. (Bild: rh)

führt, auf dessen Initiative die Partnerschaft mit Gyöng behut. Sie betreut und beherbergt regelmäßig Gruppen und Einzelpersonen aus Ungarn, ihre Gastfreundschaft ist legendär. Horst Gehann wurde geehrt für seinen

ter Wenzel. Auch OB-Gattin Gabi bekam ein kleines Jodelständchen, das sie sich schon lange gewünscht hatte. Ein schöner Abend mit netten Gästen, der für manche ein schöner Morgen wurde.

Hohe Auszeichnungen



VORBILD. Als „beispielhaft für Generationen“ bezeichnete Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann (l.) die jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit des Eberstädters Hans Hofmann, den er am 11.6. mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland auszeichnete.



VIELFÄLTIG sind die Tätigkeiten von Jakob Dieter, der sich seit langen Jahren in herausragender Weise für den Kaninchenzuchtverein Nieder-Ramstadt engagiert. Von seinen Vereinskameraden wird er geschätzt für sein großes Fachwissen und die unermüdete Tätigkeit im Verein, z.B. als Tätowiermeister und erster Vorsitzender - und das seit der Gründung im Jahr 1971.

Flohmarkt

EBERSTADT (ng). Der Nachbarcharitätsvereins Eberstadt-Süd e.V. veranstaltet morgen (23.) von 8-13 Uhr seinen zweiten Flohmarkt in diesem Jahr. Veranstaltungsort ist wie immer der Verbindungsweg zwischen dem Einkaufszentrum und der Wilhelm-Hauff-Schule. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Gartenfest

DARMSTADT (ng). Am 28. Juni findet im Alten- und Pflegeheim Emilstraße ab 15 Uhr das alljährliche Gartenfest zusammen mit dem Bezirksverein Martinsviertel statt. Die Mitglieder des Bezirksvereins spenden für den Nachmittag im Park unter der Eiche Kuchen und sorgen für Musik und Unterhaltung. Mit einem zünftigen Abendessen wird das Fest gegen 19 Uhr beendet.



PROBLEME MIT DEM NACHWUCHS hat die Hessische Spielgemeinschaft. Im Allgemeinen: Interessierte junge Leute sind herzlich willkommen und können sich telefonisch oder schriftlich bei der Geschäftsstelle melden (Schuchardtstraße 7, 64283 Darmstadt, Tel. 06151-3608915).

Das Heinerfest verspricht auch in diesem Jahr Highlights „PiAZZA“ und Höllenblitz

Künste, der im Heinerfestauschuß für die Platzgestaltung zuständig ist. Und auch auf Wünsche der Kundschaft ginge man

Ernennung des „Bekennenden Heiners“. Auf ihre Initiative hatte die Ehrung im vergangenen Jahr zum ersten Mal stattgefunden

anstellungen geboten werden. Aber das ist lange nicht alles. Mit Kinderfest am Freitag, sieben Musikbühnen, Sportveranstaltungen



BUNTES GETÜMMEL in der Darmstädter Innenstadt: Vom 28. Juni bis 2. Juli kommt das 57. Mal das Heinerfest mit zahlreichen Attraktionen für Jung und Alt. So wird u.a. auf sechs Bühnen ein abwechslungsreiches Musikprogramm geboten, eine Musik-Gala lockt in den Herrengarten und ganz Mutige können sich auf dem „Höllensblitz“ ordentlich durchschauken lassen. (Zu Bericht) (Bild: rh/Archiv)

nen. Damals war die Wahl auf Robert Stromberger gefallen. In diesem Jahr wird es der Darmstädter Helmut Markwort, Chefredakteur des Focus-Magazins, sein, der sich stolz zum Heinerturn bekennet. Jazzliebhaber wird es besonders freuen, daß es auf dem Stadtkirchplatz, der „PiAZZA“ wieder „Darmstadt swingt“ heißen wird. Im Herrengarten werden hochrangige Kulturver-

57. Darmstädter Heinerfest
28.6. ↔ 2.7.2007

ENTEGA

ECHO WELLA

50 Jahre Tierschutzverein Pfungstadt

PFUNGSTADT (ng). Am 23. und 24. Juni, jeweils 11-17 Uhr, feiert der Tierschutzverein Pfungstadt und Umgebung e.V. sein 50jähriges Bestehen. Auf dem Gelände des vereinseigenen Tierheims, Außerhalb 80 (Raststättenweg), erwartet die Besucher ein Fest der Sinne. Ob groß oder klein, für jeden ist etwas dabei. Einige der Attraktionen: Tombola, Tierquiz, Kinderschminken, Torwandschießen, Streicheltiere, Tiersprechstunde, Tierernährungsberatung, Gewürz-, Honig- und Teestand, Kunst- und Kera-

50 Jahre
Tierschutzverein Pfungstadt e.V.
Feiern Sie mit uns ein
FEST DER SINNE
am 23. und 24. Juni 2007,
jeweils von 11.00-17.00 Uhr
im TIERHEIM PFUNGSTADT
Außerhalb 80 (Raststättenweg)
Telefon 06157-5430
www.tierheim-pfungstadt.de

Eis selbst gemacht

DARMSTADT (ng). Am 29.6. und 6.7. jeweils von 15-17 Uhr findet im Schloßchen im Prinz-Emil-Garten ein Kurs „Sei dein eigener Eismann“ statt. Infos und Anmeldung: Tel. 06151-63278.

Vorträge und Filmvorführungen

DARMSTADT (ng). Der Darmstädter Film- und Videoclub e.V. veranstaltet im Rahmen des Heinerfestes (28.6.-2.7.) wieder Vorträge und Filmvorführungen im Hessischen Staatsarchiv am Karolinenplatz (Haus der Geschichte). Am Freitag gibt es eine, am Samstag und Sonntag jeweils zwei Veranstaltungen. Kostenlose Eintrittskarten sind im Stadtfoyer in der Luisenstraße erhältlich.

bei der Auswahl der Fahrgeschäfte ein. So hat man ein buntes Programm zusammengestellt, das sicherlich für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Als besonderes Highlight wird die Attraktion Höllenblitz ihre weltweit erste dritte Station auf dem Heinerfest beziehen. Und nicht nur die Vizepräsidentin Liane Palesch freut sich auf die



NICHT NUR ZWEIFEINER hatten am 2.6. beim Straßenfest in der Ödenburger Straße ihren Spaß. Auch vierbeinige Gäste konnten sich an diesem Tag in der Heimstättensiedlung vergnügen, wie auf unserem cb-Bild zu sehen.

Logoentwicklung / Drucksgeschichten / Kgländer

EINFACH ANDERS!!!

Druck-Service

Michael Fuhrländer

SWINRODSTR. 77 64372 Ober-Königsfeld
Telefon: 0 61 54 5 14 79; Fax: 5 28 63
mailto:michael.fuhrlaender@fahrlaender.de
http://www.fahrlaender.de



Letzte Übung vor der Tunnelöffnung – Einsatzleitung zufrieden Großeinsatz im Lohbergtunnel

MÜHLTAL (jas). Am Südportal des Lohbergtunnels herrscht gespannte Geschäftigkeit. Am Samstag (16.) koordinieren Feuerwehr, Rettungsdienste, das Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) Darmstadt, die Polizei und Beobachter den letzten Großeinsatz vor der Eröffnung des Tunnels an der B 426. Draußen ist es schwül und heiß, während im kühlen Bauch des Berges eine bedrückende Szene vorbereitet wird: Statisten der Realistischen Unfall- und Notfall Darstellungsgruppe wurden „ausgelegt“, wie Einsatzleiter Matthias Göbel von der Nieder-Ramstädter Feuerwehr berichtet. Sie sind geschminkt und haben Anweisungen, welche Verletzung sie spielen und wie das darzustellen ist. Die Schauspieler sitzen in drei zum Teil erheblich



LAGEBESPRECHUNG. Vor dem Südportal des Tunnels wird der Einsatz koordiniert. (Bilder: rh)

beschädigten Autos. Um 15.07 Uhr löst Kreisbrandinspektor Ralf Stühling den Alarm an einer der

Notrufsäulen im Tunnel aus. Der Unfallort liegt zwischen dem ersten Querschlag zum Rettungstollen und der Tunnelmitte. Simuliert wird ein Zusammenstoß von drei Fahrzeugen und acht verletzten Personen, jedoch ohne Brand.

Mit dieser „Ereignisstufe Drei“ ist der Unfall nach dem Notfallplan ein mittelschweres Schadensereignis. Stufe Vier ist ein Brand, Stufe Fünf ein Massenfall Verletzter und Stufe Sechs die Freisetzung von Gefahrstoffen. Bei der Abschlussübung interessiert besonders die Korrespondenz der Sicherheitssysteme in der 1080 Meter langen Röhre, also „die Schnittstelle zwischen Personal und Technik“, wie Stühling es nennt. Ziel der Übung ist die Überprüfung der Gesamtkonzeption zur Gefahrenabwehr und das Zusammenspiel der Rettungskräfte und der Straßenmeister. Nach acht Minuten sind die ersten Einsatzkräfte mit Blaulicht und Martinshorn am Südportal des Tunnels angekommen. Auf dieser Seite schlägt auch das „Herz“ des Tunnels – von der Überwachungszentrale aus, wird die gesamte Tunneltechnik gesteuert. Hier stehen im Notfall die Monitore, die eine direkte Kontrolle und Steuerung der Einsatzkräfte möglich machen, von hier können Anweisungen per

Lautsprecher gegeben werden. Diese Stelle ist normalerweise nicht besetzt, weil auch der Lohbergtunnel an die Tunnelleitzentrale in Eschwege angeschlossen ist. Dort laufen alle Informationen zusammen und von dort

Die meisten verletzten Personen werden zügig gerettet. Ein Auto liegt auf dem Dach, in einem anderen Auto sind Verletzte eingeklemmt. Hier dauert es eine erhebliche Zeit, bis auch die letzte Person aus dem Fahrzeug befreit ist. Erst werden die Fenster zertürmt, danach wird Stück für Stück das Auto auseinandergeschweißt – und geschnitten. Obwohl die Arbeit routiniert und flüssig passiert, beschleicht einen ein mulmiges Gefühl. Ein Mitglied des Rettungsteams holt dann auch eine der Darstellerinnen frühzeitig aus dem Auto heraus. Es sei zu gefährlich wegen dem gesplitterten Glas. Später erklärt der Sanitäter, daß es sinnvoll sei, wenn bei einem Unfall ohne Brand oder Gefahrgut, zuerst die Rettungskräfte an die Unfallstelle kämen, um festzustellen, wer am dringlichsten Hilfe brauche. Nach etwa zwei Stunden ist die Übung abgeschlossen. Bei



AM UNFALLORT. Statisten der Realistischen Unfall- und Notfall-Darstellungsgruppe sind die „Unfallopper“, die es zu versorgen und zu bergen gilt.

wird die gesamte Logistik für einen erforderlichen Rettungseinsatz gesteuert (wir berichteten). Aus diesem Grund waren auch Mitarbeiter aus Eschwege bei der Übung als Beobachter anwesend. Die Schranke vor dem Tunnelportal geht nach dem Notruf zwar nicht sofort zu, aber Stühling erklärt, daß schon an der Auffahrt eine Ampel- und Warnlicht-Anlage die weitere Zufahrt in den Tunnel bremst.

Nach und nach treffen die Feuerwehren aus Nieder- und Ober-Ramstadt mit 14 Fahrzeugen und 65 Personen ein, außerdem fünf Rettungsfahrzeuge mit 20 Helfern. Hier sind beteiligt die Johanner, der ASB, die Malteser und das Rote Kreuz. Vom Nordportal aus behindert nach Anweisung des Unfallszenarios ein LKW die Einfahrt. Die Helfer von dort müssen per Pedes zum Einsatzort sprinten. Eine halbe Stunde später kommt auch von dieser Seite ein Fahrzeug dazu. Der parallel zum Tunnel verlaufende Fluchtstollen, der nach 800 m im Berg endet und nur von Süden aus begehbar ist, hat bei dieser Aktion keine Bedeutung. Seine wichtigste Funktion ist die Ausweichmöglichkeit im Brandfall, die demal nicht geprobt wird. Die drei Querschläge zum Stollen verfügen über brandsichere und rauchdichte Türen.

einer Kurzauswertung im Anschluß sind die verantwortlichen Beteiligten der Meinung, daß die Übung ein Erfolg war und der Tunnel sicher ist. „Kleinere Pro-

Sondergrenzgang und Straßenfest anlässlich der Eröffnung

MÜHLTAL (GdeM/hf). Zu einem besonderen Grenzgang lädt die Gemeinde Mühlthal gemeinsam mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen ein. Am Sonntag (24.) um 11.30 Uhr haben alle Mühlthaler Bürger, insbesondere die des Ortsteiles Nieder-Ramstadt, die Möglichkeit, durch den Lohbergtunnel zu gehen. Unter Führung von Herrn Nerschbach und Mitarbeitern, der Nieder-Ramstädter Ortsvorsteherin Frau Neunhoeffer und Bürgermeister Gernot Runtsch geht es vom Treffpunkt Nordportal durch den Tunnel bis zum Südportal. Die Schlußrast findet bei Gulaschsuppe, Brötchen und Getränken im Feuerwehrgerätehaus Nieder-Ramstadt statt.

Zur Feier des denkwürdigen Ereignisses laden die Gemeinde Mühlthal, die IG Mühlthaler Vereine und die Anwohner der Ober-Ramstädter außerdem zu einem Straßenfest-Wochenende ein. Beginn des Festes ist am 29.6. gegen 15.00 Uhr. Auf der für den Verkehr gesperrten Streckenabschnitt zwischen Münsterergasse und TSV-Turnhalle wird dann auch am Samstag (30.) von 11-23 Uhr und am Sonntag (1.7.) von 11-17 Uhr ordentlich gefeiert. Alle Mühlthalerinnen und Mühlthaler sind herzlich eingeladen, sich bei „Weck, Worscht und Wo!“, Kinderbelustigung und gemütlichem Plausch ein paar schöne Stunden zu machen.

kommt wenig Verständliches. Ansonsten sei der Lohbergtunnel einer der „modernsten in Deutschland“, wie Fred Nerschbach, Leiter des Amts für Straßen- und Verkehrswesen in Darmstadt, betonte und insbesondere die Vi-

erfordern. So betritt die Feuerwehr hier ganz neues Terrain, ebenso wie Polizei und Rettungskräfte. Die Übung hat nicht nur gezeigt, daß solche Einsätze funktionieren, die Rettungskräfte konnten den Umgang mit der neuen Anforderung trainieren. Auch für die Nutzer der Strecke sollten einige Dinge klar sein, die im Ernstfall entscheidend sein können. Darauf weist Rainer Fondei, Tunneltechniker vom hessischen Straßenbauamt, hin. Er schätzt es für so wichtig ein, daß er dafür plädiert, richtiges Verhalten der Autofahrer im Tunnel, bereits in der Fahrschule zu unterrichten. Damit die Sicherheit gewährleistet bleibt und keine Katastrophen wie in den Alpentunneln passieren, hier die Punkte für den Brandfall (in der vom Bundesverkehrsministerium herausgegebenen Informationsbrochüre nachzulesen):

- Verkehrszeichen beachten und bei Rot vor dem Tunnel niemals in den Tunnel einfahren.
- Wenn möglich, brennendes Fahrzeug aus dem Tunnel herausfahren.
- Falls das nicht möglich ist, Motor abschalten, Fahrzeug verlassen und den Schlüssel stecken lassen, damit die Rettungskräfte das Fahrzeug bewegen können.

10 ARSD GmbH
Bodo Schaumburg
64285 Darmstadt · Heidelberger Straße 25
Tel.: 0 61 51 / 31 30 78 · www.ARSD.de

Alle Fabrikate • Reparatur • Check • Inspektion

URLAUBS-CHECK

- Klimaservice
- Fehlerdiagnose
- Leihwagen
- Inspektion incl. Mobilitätsgarantie

330 Euro Steuern sparen!

Wir rüsten um!
Rußfilter und DieselKat in Einem vom Technologie-Pionier!

Täglich AU + HU durch KÜS-Prüfingenieur

Alt und Neu an der Felsnase



AUCH DIE BAUARBEITEN an der Zufahrt zum Lohbergtunnel, der B 428 zwischen Eberstadt und Nieder-Ramstadt, neigen sich dem Ende entgegen. Der Verkehr wird bereits über die neue Strecke geleitet, von der alten Modaubrücke, über welche die Trasse früher verlief (unser rh-Bild), steht nur noch ein Fragment. Mit der Eröffnung des Lohbergtunnels sollen auch hier die Bauarbeiten weitestgehend abgeschlossen sein.



„HERZ“ DES TUNNELS: Die Schaltzentrale am Südportal, von der aus im Notfall die Logistik für Rettungseinsätze gesteuert wird. Auch Mühlthals Bürgermeister Gernot Runtsch (r.) und sein Ober-Ramstädter Amtskollege Werner Schuchmann verfolgten den Ablauf der Übung auch von hier aus.

bleme“ habe es mit der Funktechnik gegeben, berichtet Stühling, was jedoch untersucht und behoben werde. Insgesamt sei die Akustik im Tunnel „Speziell“, wie Stühling sagt. Der Schall bricht sich an den Wänden und aus den Lautsprecheranlagen

Deutschland, wie Tunnel-Manager Jürgen Semmler mutmaßt. Ein Super-Gau, wie z.B. ein Brand wurde zwar nicht geprobt, die Rauchabzuganlage ist trotzdem getestet worden und alles funktioniert einwandfrei. Der Lohbergtunnel ist eine große Her-

-Brandalarm an einer Notrufstation auslösen.

- Wenn möglich, Erste Hilfe leisten und Brand mit Feuerlöscher aus der Notrufstation löschen.
- Wenn der Brand nicht zu löschen ist, zum Notausgang flüchten.

Passives Training für alle!



**Juli + August
Sonnenscheinartif**
17.00-19.00 Uhr
-20€ auf 10er-Karte

Terminvereinbarung:
06151-3 60 95 42

Darmstadt-Eberstadt
Lagerstraße 11
Inh. Margot Felix

Alle Termine werden beim
1. Training fest gebucht!

APOLLO

Flughafentransfer,
Kombis, Kleinbusse
Tel. 061 54/63 10 93

Taxi- und Mietwagen-
unternehmen Arvantis
Stettiner Straße 2
64372 Ober-Ramstadt

KLEINANZEIGEN

Stimme Klaviere.
☎ 0170/4131710
www.klavierstimmung.net

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

Gebe Klavierunterricht.
☎ 0170/4131710

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für 7,50 €

Schülerin, 15 Jahre, gibt Klavierunter-
richt im Bereich DA und Umgebung für
1.-4. Klasse, 9 Jahre eigene Erfahrung.
30 €/Monat für 30 Min./Woche, Tel:
0175/9286309

PS-Los Gewinnliste vom 14.6.2007

Endziffer	Gewinn in Euro
1311603	100.000,00
764429	50.000,00
56935	5.000,00
9615	500,00
951	50,00
91	5,00
2	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!
Ihre Sparkasse Darmstadt

Nächste Auslosung am 13. Juli 2007
(Gewinnnummern ohne Gewähr)



VERKEHRSBERUHIGT. Darmstadts Baudezernent, Stadtrat Dieter Wenzel, hat am 4.6. den nunmehr fertig ausgebauten Lossenweg von der Klappacher Straße bis zum Martinspfad übergeben. Der hellgrau gepflasterte und mit dunkelgrauen Parkständen ausgestattete Lossenweg (unser rh-Bild) ist nun als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen. Neben dem Ausbau des Lossenwegs selbst ist in den vergangenen Monaten auch der Geh- und Radweg zwischen Martinspfad und Habichweg durch Asphaltierung befestigt worden. Nach Angaben des Stadtrates belaufen sich die Gesamtkosten auf rund 230.000 Euro. Neunzig Prozent der Ausgabekosten wurden hierbei von den Anliegern finanziert. In die umfangreichen Planungen wurden Anregungen der Anwohner aus einem Bürgergespräch soweit wie möglich aufgenommen. Letzte Planänderungen wurden auf Wunsch der Anlieger noch kurz vor Baubeginn im Oktober vergangenen Jahres eingearbeitet. Wenzel bezeichnete den Ausbau als kleines, aber feines Beispiel für die Bemühungen der Stadt, das Wohnumfeld der Darmstädter ständig und dauerhaft zu verbessern.

Ehemalige ProRegio-Vorstandsmitglieder im Zeugenstand Durchweg gute Zeugnisse für Blechschmitt

DARMSTADT (mow). Montag, neun Uhr zehn. Seit zwei Monaten ist das ein fester Termin für die Beteiligten am Prozess gegen den ehemaligen ProRegio-Geschäftsführer Michael Blechschmitt. Ihm wird vorgeworfen rund 60.000 Euro veruntreut zu haben. Am 11. und 18. Juni fanden der 8. und 9. Verhandlungs-

mit teuren Werbeprojekten, die zudem noch von Vorstandsmitgliedern stammten, „auf den Bauch gefallen war“. Der Zeuge und ehemalige Oberbürgermeister Peter Benz war Vorstandsmitglied und Blechschmitts ehemaliger Vorgesetzter. Bis zu seiner Tätigkeit als Geschäftsführer ab dem Jahr 1997

Geschäftsführer ebenfalls zufrieden. „Ein Zeugnis würde überwiegend positiv sein“, sagte der inzwischen in München tätige Autohändler. Für Mundt war Sportförderung durchaus Teil der ProRegio-Aktivitäten. Aber eine Förderung der TG Bessungen war ihm nicht bekannt. Und auf Nachfrage des Richters, ob

die Veranstaltung im Carree bezogen gewesen und keine Anforderung zum Sponsoring gewesen. Karl-Heinz Siegl von der Darmstädter Volksbank war seit Mitte der neunziger Jahre bis zum Ende von ProRegio Schatzmeister des Vereins. Er beschrieb, daß Blechschmitt als Geschäftsführer den Vereinshaushalt vorbereitet hatte. Der Etat wurde dann in die Arbeitskreise gegeben. Diese hätten dann Gedanken und Projekte entwickelt und dem Vorstand vorgestellt.

„War Michael Blechschmitt berechtigt ohne den Vorstand eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen?“, fragte Eckard nach. „Nach meinem Dafürhalten nicht“, sagte Siegl, „da hätte er die Arbeitskreise und den geschäftsführenden Vorstand fragen müssen“.

Als Schatzmeister habe er, Siegl, sich auf die jährlichen Prüfungen des städtischen Rechnungsamtes verlassen, erklärte er die Kontrollen bei ProRegio. Jahrelang habe es von der Seite der Stadt keine Beanstandungen gegeben. Von der zeitweise mehrere tausend Euro schweren Handkasse habe er erst beim Prüfungsbericht 2005 erfahren, führte Siegl weiter aus. Nach Siegls Erinnerung wurde der Vorstand nicht über die TGB-Handkassen, die in „ProRegio Darmstadt“-Trikots spielten, informiert. „In den Vorstandssitzungen wurde nie darüber gesprochen, ProRegio über eine Mannschaft zu fördern.“ Und auch nicht über deren 43 Siege und drei Aufstiege. „Über den sportlichen Werdegang wurde in Vorstandssitzungen nie gesprochen“, sagte Siegl.

Allerdings erinnerte sich der ehemalige Schatzmeister auch nicht daran, daß ein ProRegio-Banner in der Eissporthalle Teil der Imagekampagne war oder daß ProRegio den SV 98 in seinem Jubiläumsjahr 1998 mit 30.000 Euro sponserte. Michael Blechschmitts Arbeit bewertete er auf Nachfrage von Rechtsanwalt Eckart Sauer positiv. „Es gab aus den Arbeitskreisen keine Kritik.“ Bis zu den Vorwürfen Ende 2005 kann er nur sagen, daß der Geschäftsführer seiner Aufgabe nachgekommen ist. Die ehemalige Stadträtin Cornelia Dieckmann war bei ProRegio zwischen 2003 und 2005 die so genannte Verhinderungsvertretung für den Oberbürgermeister, der zweiter Vorsitzender der ProRegio war. Sie erinnert sich, daß im Vorstand Sportveranstaltungen wie das Beachvolleyball-Turnier im Carree oder das Damenhandball-Länderspiel in der Bollenfalltorhalle vorgestellt wurden. Dieckmann wollte nicht ausschließen, daß der Vorstand vom TG Bessungen Sponsoring gewußt hat. „Daß die TGB gut da-



WERBEPROJEKTE für ProRegio – wie groß war Michael Blechschmitts Befugnis? Dies ist einer der zentralen Punkte im laufenden Prozess gegen den ehemaligen Geschäftsführer der inzwischen aufgelösten Stadtmarketing-Gesellschaft. Auf unserem rh-Bild v.l.: Michael Blechschmitt mit seinen Anwälten Christian Kunath und Eckart Sauer. (Zum Bericht)

tag mit weiteren Zeugenvernehmungen statt. Einer der Vorwürfe gegen Blechschmitt ist, daß er mit ProRegio-Geld die 1. Herrenhandballmannschaft der TG Bessungen – deren Vorsitzender er damals war – unzulässigweise gesponsort haben soll. Für Blechschmitt war es aber eine preiswerte Imagekampagne für die Stadt, zu der er aufgefördert worden sei, nachdem der Verein

war Blechschmitt Benz' persönlicher Referent. Benz wollte nicht ausschließen, daß ein Verein von ProRegio gefördert wurde. Aber „wenn es im Vorstand so konkret angesprochen worden wäre, hätte es eine Protokollnotiz gegeben“. Eine TGB-Förderung war ihm „nicht einnehmlich“. Daß damals „ProRegio Darmstadt“ auf den Trikots der TGB-Spieler stand, wußte der damalige Oberbürgermeister und Sportdezernent nicht. „Ich habe es erst aus der Presse erfahren.“ Mit Blechschmitt als Geschäftsführer war Benz zufrieden, „in meiner Zeit gab es keine Beanstandungen“. Anfang 2003 hatte Benz sich bei ProRegio dann von der hauptamtlichen Stadträtin Cornelia Dieckmann vertreten lassen.

Blechschmitt befugt gewesen wäre, als Geschäftsführer einen Verein zu fördern, antwortete er: „Nein, definitiv nicht.“ Blechschmitt erinnerte Mundt, daß die TGB-Spieler beim Beachvolleyball-Turnier im Carree geholt und so das Turnier erst finanzierbar gemacht hätten. Der ehemalige Vorsitzende bestätigte dies, sei aber davon ausgegangen, daß die Spieler „aus Begeisterung“ über das Projekt mitgeholfen hätten. Seine Anforderungen an Blechschmitt „für die Jungs was zu tun“ wären aber auf

der gemeinsamen Weiterbildungs- borse der Starkenburger SGB II-Träger „Weiter durch Bildung“ gut besucht

DARMSTADT (dos). Bereits zur Eröffnung am 12. Juni um 9.30 Uhr strömten viele Interessierte in die Orangerie Darmstadt. An den insgesamt 25 Ständen auf der Weiterbildungsborse entwickelten sich von Anfang an zahlreiche Beratungs- und Informationsgespräche. Auf Initiative der Kreisagentur für Beschäftigung fand die erste gemeinsame Veranstaltung dieser Art von ARGeN und Optionskommunen in Darmstadt statt. Neben der Kreisagentur waren „Neue Wege Kreis Bergstraße“, das „Job Center Odenwaldkreis“, die ARGE Darmstadt und die ARGE Großgerau an der Organisation beteiligt. An Arbeitslosengeld II-Empfänger richtete sich die Borse. Sozialbenachteiligte Jugendliche, alleinerziehende Mütter, Menschen mit Behinderungen oder Migranten konnten sich gezielt bei den einzelnen Anbietern beraten lassen. Diese boten ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Über Sprachförderung, Schulabschlüsse, Bewerbungstraining, EDV-Lehrgänge, Praktika, berufliche Erstausbildung und vieles mehr informierten sie.

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Tag der offenen Tür
am **Mittwoch, dem 27. Juni 2007, von 11-17 Uhr**

Besuchen Sie uns in unseren neuen Büroräumen im Einkaufszentrum Thüringer Straße in Darmstadt-Eberstadt und informieren Sie sich über unser gesamtes Leistungsspektrum! **Wir freuen uns auf Sie!**

Alten-/Krankpflege · Behandlungspflege · OP-Nachsorge
Heim-Intensivpflege · Urlaubspflege · Hauswirtschaft
Tel. 0 61 51- 501 400 · www.pflegedienst-hessen-sued.de

cantina Mex mexicana

Montag bis Freitag ab 9.00 Uhr durchgehend bis Ende
Samstag ab 18 Uhr bis Ende · Sonn- u. Feiertage ab 11 Uhr

Bessunger Straße 6 · 64285 Darmstadt
Tel. 0 61 51- 6 44 42 · www.mex-darmstadt.de

Vom 28. Juni bis 1. Juli ...und danach:
Jeden Abend BBQ ab aufs HEINERFEST!

Erste gemeinsame Weiterbildungsborse der Starkenburger SGB II-Träger „Weiter durch Bildung“ gut besucht

Darmstadt, 12. Juni 2007. Die Orangerie Darmstadt war am 12. Juni um 9.30 Uhr von einer großen Zahl an Interessierten besucht. Auf der Weiterbildungsborse entwickelten sich von Anfang an zahlreiche Beratungs- und Informationsgespräche. Auf Initiative der Kreisagentur für Beschäftigung fand die erste gemeinsame Veranstaltung dieser Art von ARGeN und Optionskommunen in Darmstadt statt. Neben der Kreisagentur waren „Neue Wege Kreis Bergstraße“, das „Job Center Odenwaldkreis“, die ARGE Darmstadt und die ARGE Großgerau an der Organisation beteiligt. An Arbeitslosengeld II-Empfänger richtete sich die Borse. Sozialbenachteiligte Jugendliche, alleinerziehende Mütter, Menschen mit Behinderungen oder Migranten konnten sich gezielt bei den einzelnen Anbietern beraten lassen. Diese boten ein breites Spektrum an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Über Sprachförderung, Schulabschlüsse, Bewerbungstraining, EDV-Lehrgänge, Praktika, berufliche Erstausbildung und vieles mehr informierten sie.

Interessierten seine schreierischen Fähigkeiten. Das Motto „Weiter durch Bildung“ sei in zweierlei Hinsicht wegweisend, führte Sozialdezernent Jochen Partsch (Grüne) in der offiziellen Begrüßungsrede an. Zum einen ginge es um Menschen und individuelle Schicksale, zum ändern um die gesell-

der mache diese Gruppe aber lediglich 11% der Weiterbildungsmaßnahmen aus. Für zielgruppengerechtes Vorgehen sprach er sich aus. Die Teilnehmerzufriedenheit sei wichtig, aber am Ende solle der Transfer in eine neue berufliche Praxis stehen. 700 bis 750 Besucher seien insgesamt gekommen, freut sich Claudia Goes, von der „Kreisagentur für Beschäftigung“ Darmstadt-Dieburg, über das große Interesse. Ungefähr doppelt so viele seien auf freiwilliger Basis eingeladen gewesen. Mit den Fallmanagern habe man die Kunden ausgesucht, bei denen



LICHTBLICK FÜR LANGZEIT-ARBEITSLOSE. Großen Zuspruch fand die erste Weiterbildungsborse der Starkenburger SGB II-Träger, die am 12.6. in der Darmstädter Orangerie stattfand. (Zum Bericht) (Bild: dos)

Frederike Maninger von Meteosat hat bereits positive Erfahrung auf Weiterbildungsborse in anderen Städten sammeln können. Ihre Bilanz: „Wenn einer mehr in Arbeit ist, ist das schon ein Erfolg!“

Interessierten seine schreierischen Fähigkeiten. Das Motto „Weiter durch Bildung“ sei in zweierlei Hinsicht wegweisend, führte Sozialdezernent Jochen Partsch (Grüne) in der offiziellen Begrüßungsrede an. Zum einen ginge es um Menschen und individuelle Schicksale, zum ändern um die gesell-

der mache diese Gruppe aber lediglich 11% der Weiterbildungsmaßnahmen aus. Für zielgruppengerechtes Vorgehen sprach er sich aus. Die Teilnehmerzufriedenheit sei wichtig, aber am Ende solle der Transfer in eine neue berufliche Praxis stehen. 700 bis 750 Besucher seien insgesamt gekommen, freut sich Claudia Goes, von der „Kreisagentur für Beschäftigung“ Darmstadt-Dieburg, über das große Interesse. Ungefähr doppelt so viele seien auf freiwilliger Basis eingeladen gewesen. Mit den Fallmanagern habe man die Kunden ausgesucht, bei denen

1,8 Millionen Euro für die Mornewegschule „Nicht nur für Steine ...“

DARMSTADT (st). „Einen Tag der Freude“ nannte Stadtrat Dr. Dierk Molter den 1. Juni. Es war der Tag, an dem der Bewilligungsbescheid an die Mornewegschule übergeben wurde. Es ist bereits der dritte IZBB-Bescheid (Zukunft, Bildung und Betreuung), der von dem Land Hessen an eine Schule in Darmstadt übergeben wird. Nach der Gutenberg- und der Bernhard-Adelung-Schule erhielt nun auch die Mornewegschule diese „Unterstützung eines gewaltigen Ausmaßes“, wie es Dr. Dierk Molter ausdrückte. Auf Grund der leeren Kassen ist das Ganztagsunterrichtsangebot für

das Land nicht nur eine finanzielle, sondern auch eine personelle Anstrengung. Das ist auch der Grund, weshalb die Schule den Bewilligungsbescheid sehr zu schätzen weiß. Bereits vor 16 Jahren wurde mit dem Ausbau des Unterrichtsangebots an der Bessunger Gesamtschule begonnen. Nach drei Jahren konnte den Schülern dort bereits ein komplettes Ganztagsprogramm geboten werden. Die Mornewegschule ist eine von 406 Ganztagschulen in Hessen und das Ganztagsangebot wird von den Schülern wegen seiner Vielfältigkeit sehr gut angenom-

men. „Förder- und Freizeitangebote gehen Hand in Hand und für jeden Schüler ist etwas dabei“, so Schulleiter Knut Gutmann. Bei einem täglichen Unterricht bis 17 Uhr brauchen die Schüler natürlich auch eine gute Versorgung. Die Schule verfügt bereits über ein Schulrestaurant, das von freiwilligen Hilfskräften betrieben wird. Kultusministerin Karin Wolff war zur Übergabe des Bewilligungsbescheides in der Mornewegschule erschienen. Sie lobte das umfassende Angebot der Schule und freute sich, dass diese weiterhin unterstützt werden kann. Der Bewilligungsbescheid in Höhe von 1,863 Mio. Euro sei „nicht nur für Steine, sondern auch für Bücher gedacht“, so die Ministerin. „Zunächst war nur geplant, das Gebäude zu renovieren und diese anfallenden Kosten zu übernehmen, aber dann wurde beschlossen die Ausstattung ebenfalls zu finanzieren“.



ÜBERGABE. Am 1. Juni überreichte Hessens Kultusministerin Karin Wolff einen Zuwendungsbescheid über 1,8 Mio. Euro für den Ausbau des Ganztagsangebotes an der Mornewegschule. Schuldirektor Dr. Dierk Molter (l.) nahm den Bescheid im Beisein von Schulleiter Knut Gutmann entgegen. (Zum Bericht) (Bild: rh)

Die Gesamtinvestition für den Um- und Anbau der Schule wird sich auf 2,7 Mio. Euro belaufen. Die Stadt übernimmt ein Zehntel dieser Kosten. Der Schulleiter freute sich, daß die mangelnde Raumnut bald durch einen Anbau beseitigt werden kann und das „bröckelnde“ Gebäude endlich saniert wird. Dierk Molter bedankte sich für den Bescheid und schickte mit Karin Wolff noch einen weiteren Wunsch nach Wiesbaden auf den Weg: „Es gibt noch viel Nachholbedarf bei anderen Darmstädter Schulen“.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Ausbildungsalltag für Veranstaltungskaufleute bei stadt-events

DARMSTADT (ng). „Miteinander erleben, Erfahrungen teilen“ lautete das Motto am 22. und 23. Februar im Congress Center Hamburg. Zum vierten Mal fand in der Freien und Hansestadt der Kongress „Meet Hamburg“ statt, bei dem sich Deutschlands Auszubildende, Ausbilder und Interessierte der Veranstaltungsbranche zum gemeinsamen Austausch von Kontakten, Informationen und Neuigkeiten trafen.

Unter den angehenden Veranstaltungskaufmännern und -frauen sowie Veranstaltungstechnikern aus ganz Deutschland war auch Melanie Tollkühn als Vertreterin ihres Darmstädter Ausbildungsbetriebes stadt-events. Sie zeigte sich begeistert von dieser „neuen und super organisierten Veranstaltung, bei der nicht nur pure Theorie, sondern praktische Erfahrungen durch namhafte und erfolgreiche Veranstaltungskaufleute als Referenten vermittelt wurden“.

Begeistert ist die 20jährige angehende Eventkauffrau auch von ihrer Ausbildung bei stadt-events. Die Darmstädter Agentur der Veranstaltungsmanager Felix Staudt und Arne Schlender bedient die ganze Bandbreite der Organisation von Messen, Feiern, Kulturveranstaltungen – mit Veranstaltungstechnik, Catering,

Location und Dekoration – auf lokaler, regionaler sowie zunehmend auch nationaler und internationaler Ebene. Mit viel Kreativität werden kleine und große Kunden betreut, Brautpaare mit Eleanoren oder Stretchmoussinen vom Standesamt abgeholt, Lastwagenmodelle der Firma Mercedes im Steinbruch vorgestellt oder „einfach mal“ der Hangar Zwei des Flughafens Berlin Tempelhof in eine exklusive und futuristische Location für ein Firmenjubiläum umgewandelt. Besonders viel Wert legt das Unternehmen auf seine Auszubildenden. Von den insgesamt fünf festen Mitarbeitern absolvierten hier zwei ihre Ausbildung als Veranstaltungskaufleute, Melanie Tollkühn, die dritte am Board ist seit 2006 dabei. Die Kreativität macht sich bemerkbar – 2006 konnte stadt-events zwei Millionen Euro Umsatz verzeichnen. Doch auch von der Bürgerschaft Nr. 14 am Darmstädter Finanzmarkt im Donnersbergring profitiert sie. Hier arbeiten verschiedene Partner aus der Kommunikationsbranche zusammen, so daß man schon mal an angehende Veranstaltungskaufleute bei der Organisation von Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Nachbaragentur Achenbach mithilft.



JAHRESPROJEKTE der 8. Klasse der Freien Waldorfschule Eberstadt sind noch bis morgen (23.) in der Eberstädter Geschäftsschule der Sparkasse Darmstadt zu sehen. Die Schülerinnen und Schüler der 8. Jahrgangsstufe hatten innerhalb eines Jahres selbstständig ein individuelles Thema bearbeitet. Zu den sehenswerten Projekten gehörten u.a. Nachbauten des Taj Mahal, ein (allerdings im heimischen Garten entstandener) Teich, selbst hergestellte Seife, mit Naturfarbstoffen gestaltete Tücher oder ein Schachbrett. (Bild: pet)

Sommerferien- und Nachprüfungs-kurse

(hf). Die Schülerhilfe bietet auch in diesem Jahr Sommerferien- und Nachprüfungs-kurse an. Für diejenigen, die durch eine Nachprüfung die Möglichkeit erhalten, die Versetzung nachträglich noch zu erreichen, bieten die Nachprüfungs-kurse der Schülerhilfe eine gute Unterstützung. „Die motivierten Nachhilfelehrerinnen und Nachhilfelehrer der Schülerhilfe wissen, worauf es ankommt und bereiten die Prüflinge optimal auf die Nachprüfung vor“, so Liane Ennenga-Lienert M.A. von der Schülerhilfe. „Wir arbeiten den relevanten Unterrichtsstoff mit den Schülerinnen und Schülern auf und bauen Prüfungswissen wirkungsvoll ab, so daß die Kinder und Jugendlichen sicher und selbstbewußt in die Nachprüfung gehen können.“

In den Sommerferienkursen können entstandene Wissenslücken geschlossen, bereits Gelerntes vertieft und sich auf das neue Schuljahr vorbereitet werden. Die Kinder und Jugendlichen gewinnen durch den Lernvorsprung mehr Sicherheit, mit der der Einstieg in das neue Schuljahr leichter fällt. Das Angebot der Sommerferien-kurse umfaßt Kurse in allen gängigen Schulfächern.

Nicht im Urlaubskoffer fehlen darf die Broschüre „In die Ferien mit Paul!“, in der die wichtigsten Begriffe und Redewendungen der beliebtesten Urlaubs-länder aufgeführt sind. Ob es ums Shoppen geht oder um die Bestellung im Restaurant – hier lernen Schüler mit Spaß neue Vokabeln in den Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Türkisch. Die Broschüre ist kostenlos in allen Schülerhilfen erhältlich. Weitere Infos unter der Hotline 0800/1941802, im Internet unter www.schuelerhilfe.de und den Schülerhilfen vor Ort: Ober-Ramstadt, Hammergasse 7 (über Sparkasse), Tel. 06154/19418, Pfungstadt, Eberstädter Straße 34-36 (bei Handy-Shop), Tel. 06157/19418.

Südost-Basar

DARMSTADT (ng). Heute (22.) von 15-1 Uhr in der Nacht und am Samstag (23.) von 10-18 Uhr gibt es im Christophorus-Haus der ev. Südostgemeinde, Herdweg 122 nach fast fünf Jahren Pause wieder den Südost-Basar. Besondere Attraktion zum „Neustart“ ist diesmal der Nachtbasar aus Anlaß der Nacht der Kirchen. Im Studententag werden ab 19.15 Uhr musikalische Darbietungen zu hören sein. Ansonsten bietet das Team der Gemeinde in gewohnter Art gebrauchte und gut erhaltene Artikel wie Bücher, Kleidungsstücke, Spielsachen, Haushaltsartikel, Platten, CDs und vieles mehr zum Verkauf. Am Samstag ab 16 Uhr gibt es reduzierte Preise. Der Erlös geht u.a. an den Förderverein der Gemeinde.



1A-LEISTUNG. Europas größter Brancheninformationsdienst „markt intern“ würdigte den Service bei Beutel Augenoptik auch in diesem Jahr wieder mit dem Titel „1a-Augenoptiker“ – bereits zum dritten Mal in Folge. Eberstadts Bezirksverwalter Achim Pfeffer (l.) gratulierte Bernd Beutel und überreichte die Urkunde am 6. Juni. Der Augenoptiker am Eberstädter Rathausplatz (Oberstraße 8) feiert im September sein 20-jähriges Bestehen. Inhaber Bernd Beutel hat beste Kontakte zu Fassungen- und Glaslieferanten und bietet eine große Auswahl an Markenfassungen z.B. von Silhouette, Dior, Fendi, Nike, Vogue und Mykita. Zu den Serviceleistungen zählen u.a. Brillen- und Kontaktlinsen-Abos, Verträglichkeitsgarantie, Urlaubsservice oder Auswahlmöglichkeit für Zuhause. Das Team von Beutel Augenoptik fühlt sich als 1a-Augenoptiker in einer besonderen Verpflichtung: „Wir sind stolz, daß wir zum Kreis der 1a-Fachhändler dazu gehören und werden auch weiterhin alles tun, um unseren Kunden täglich zu beweisen, daß wir kundenorientierten Service mit einem kompetenten, preiswerten Markenangebot verbinden können“, so Bernd Beutel. (Bild: rh)

Helfen ist unsere Aufgabe ...

Erste-Hilfe-Ausbildung in Eberstadt...

- * Für BetriebsersahelferInnen
- * Für FührerscheinbewerberInnen
- * Für Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
- * Und: Erste-Hilfe am Hund

Arbeiter-Samariter-Bund
OV Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt

Info- und Service-Telefon:
06151/505-0



VIELFÄLTIG UNTERSTÜTZT wird der Baby-Notarztwagen des Arbeiter-Samariter-Bundes, Ortsverband Darmstadt-Starkenburg. Am 31. Mai überreichte die Karnevalabteilung der SV Eberstadt eine Spende in Höhe von 200 Euro – ein Teil der Eintrittsgelder, der bei der diesjährigen SVE-Kinderfasnacht eingenommen wurde. Auf unserem rh-Bild v.l.: Martin Fischer (2. Vorsitzender der SVE-Karnevalabteilung), ASB-Mitarbeiter Sandro Bizer, Mathias Metzger (Schatzmeister der Karnevalabteilung und 1. Vorsitzender des ASB), Rolf Suchland (Bereichsleiter Rettungsdienst), ASB-Mitarbeiter Thomas Edhofer sowie Hartmut Lanau (1. Vorsitzender der SVE-Karnevalabteilung).



HOCH DIE BÜGELFLASCHEN. Super Stimmung herrschte auch in diesem Jahr wieder bei der (Lok)alfete der Darmstädter Privatbrauerei, die vom 1.-3. Juni auf dem Brauereigelände in der Goebelstraße stattfand. (Bild: rh)

KONTAKTE

Exklusiv Grass Geram
 Haus No. 4
 Tel.: 06152-83499
 haus-no.4@tantra.nl
 Zärtliche Erotikmassagen
 06152-179619 tantra-nl.de

ANZEIGENNAHME
 Tel.: 069/4208 50
 Fax: 069/4208 5400

TGB sucht Jugend-Fußballer

DARMSTADT (hf). So wie in jedem Jahr müssen wieder Jugendspieler altersbedingt ihre Spielklasse verlassen. Um auch in der neuen Spielrunde 2007/2008 den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, würde sich die TG 1865 Bessungen freuen, wenn sich der eine oder andere dazu entschließen könnte, in der TGB Fußball zu spielen. Interessenten können sich bei Jugendleiter Jens Henseler unter der Nummer 0177-7472212 informieren. Er gibt gerne Auskunft über die Trainer sowie die Trainingszeiten. Natürlich können sich auch Kinder anmelden, die gerne mit dem Fußballspielen anfangen möchten. Außerdem sucht die TGB-Fußballabteilung für die jüngste Mannschaft, die C-Junioren, noch einen Trainer. Auch hier gibt Jens Henseler unter o.g. Telefonnummer gerne nähere Auskunft.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber,
 Ralf Hellriegel-Verlag
 Waldstraße 1
 64297 Darmstadt
 Telefon: (0 61 51) 88006-3
 Telefax: (0 61 51) 88006-59
 Mail: ralf.hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
 Echo Druck u. Service GmbH
 Holzhofallee 25-31
 64295 Darmstadt

Redaktion:
 Ralf Hellriegel (rh), Jasmin Görlach (jas), Dorothee Schulte (dos), Marc Wickel (mow), Pippo Russo (pip), Sandra Russo (sar)

Anzeigen:
 Eilen Hellriegel

Bilder:
 Ralf Hellriegel (rh),
 Chris Bauer (cb),
 Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
 SZV Logistik GmbH
 64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
 14-tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstättensiedlung und Mühlthal, sowie an Abgabestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
 ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
 Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.
 Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Auslieferung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.
 Nachdruck vorbehalten.



Hirt Augenoptik: Seit 50 Jahren komfortables Sehen und gutes Aussehen

EBERSTADT (dos). Großler Andrang herrschte am 2. Juni bei „Hirt Augenoptik“ in der Heidelberger Landstraße 221. Die Filiale feierte 50jähriges Jubiläum und bot ihren Kunden viele Sonderangebote und eine Verlosung. Fast alle der insgesamt 14

Mitarbeiter der Filiale waren anwesend und empfingen gut gelaunt die vielen Besucher mit kostenlosen Getränken und kleinen Leckereien. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite hatten Herbert und Margarete Hirt auf den Tag genau 50 Jahre früher ein Brillen- und Fotografie-Geschäft eröffnet. 1972 war dann der Umzug in die heutige Filiale gewesen, die Sohn Hans-Jörg Hirt mit seiner Frau Anneliese 16 Jahre später übernommen und um eine Hörgeräte-Abteilung erweitert hatte. Hirt Juniors Firmenphilosophie, jeder Kunde solle mit einem guten Gefühl den Laden verlassen, scheint er zu erfüllen, denn stetig wuchs das Familienunternehmen auf vier Optiker- und sechs Hörgeräte-Filialen. Am Jubiläumstag selbst feierte das Ehepaar Hirt die Neueröffnung des vierten Optiker-Ladens in der Grafenstraße in Darmstadt. Außerdem sind sie Inhaber einer Ergotherapie-Praxis in der Eberstädter Georgenstraße und bieten in ihrem Geschäft in der Heidelberger Landstraße die Möglichkeit der Optometrie. Da könne man verschiedene Teilbereiche der visuellen Wahrnehmung bei Kindern z.B. mit Leserechtschreibschwäche testen und im Bedarfsfall trainieren, wenn bei einer vorausgegangenen augenärztlichen Untersuchung alles in Ordnung gewesen sei. Auf kundenorientiertes Arbeiten legen die Hirts bei ihren insgesamt 45 Mitarbeitern Wert. Mit eventuellen Reklamationen sollte so umgegangen werden, daß der Kunde wiederkäme. Und so wünschten viele der Gäste am Jubiläumstag alles Gute, „auch für die nächsten 50 Jahre!“.



FAMILIE HIRT vor der Filiale in Eberstadt, deren 50jähriges Bestehen am 2. Juni gefeiert wurde: Hans-Jörg Hirt mit Ehefrau Anneliese und den beiden Töchtern Malou (L) und Larissa. (Zum Bericht) (Bild: dos)



IN ZUSAMMENARBEIT mit Feuerwehren in Darmstadt und Umgebung startete die Sparkasse Darmstadt eine Informationsoffensive unter dem Motto „Rauchmelder retten Leben“. Integriert ist diese Aktion in die geschäftsgebietweite Kampagne für Gebäudeversicherungen. Im Mai fanden die Aktionstage in der Geschäftsstelle Eberstadt statt (wir berichteten), Anfang Juni informierte die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt in der dortigen Filiale (Bild). Am 28.6. und 5.7. steht nun die Berufsfeuerwehr Darmstadt in der Geschäftsstelle Hugelstraße, jeweils von 16-18 Uhr, Rede und Antwort. Das Sparkassen-Team informiert natürlich jederzeit, besonders aber während der Info-Tage vom 28.6.-6.7. rund ums Thema SV Gebäudeversicherung. (Bild: Veranstalter)



AB SOFORT gibt es in der Heimstättensiedlung einen neuen Lerntreff für Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfeunterricht, der von Renate Haller und Monika Klein geleitet wird. Beide Kursleiterinnen haben parallel zu ihrem Studium an der TU Darmstadt in unterschiedlichen Instituten in verschiedenen Bereichen der Unterrichtsvermittlung langjährige Erfahrungen mit Erwachsenen und Schülern gesammelt. „Unser Anspruch ist es, SchülerInnen in kleinen Gruppen in strebfreier Atmosphäre für selbständiges Lernen und Arbeiten zu motivieren und dabei zu unterstützen. Deutsch, Englisch und Latein sind unsere Schwerpunkte. Weitere Fächer bieten wir auf Anfrage an.“ Weitere Informationen beim Lerntreff unter Telefon 06151/1300027. (Bild: hf)

GESCHÄFTSWELT-INFO



STERNE DES SPORTS. Jeden Tag engagieren sich bundesweit mehr als 2,1 Millionen Menschen ehrenamtlich in Sportvereinen. Damit leisten diese Menschen Unverzichtbares – oftmals im Verborgenen und von der Öffentlichkeit unbemerkt. Mit der Auszeichnung „Sterne des Sports“ soll die soziale Bedeutung der Sportvereine für die Gesellschaft ins rechte Licht gerückt werden. Auf Initiative des Deutschen Sportbundes (DSB) und der Volksbanken und Raiffeisenbanken werden Vereine geehrt, die sich gezielt gesellschaftlichen Problemen annehmen. Erstmals hat in diesem Jahr auch die Volksbank Darmstadt die „Sterne des Sports“ ausgeschrieben. Am 4. Juni wurden die auf Ortsebene zu vergebenen Bronze-Auszeichnungen im Kundenzentrum der Volksbank, Hugelstraße 8-20, überreicht. Verliehen wurden sie an Dirk Reinheimer und Dieter Balzer (TG 75 Darmstadt), Petra Fernau und Thomas Arnold (SG Arheilgen) sowie Axel Krause und Dr. Volker Schultz (TU Darmstadt, v.l.). (Bild: cb)



EIN FRISEURSSALON, in dem das ausgewogene Verhältnis von Leistung und Preis mit einem variablen Preis-/Leistungskonzept für die unterschiedlichsten Ansprüche auf hohem Niveau garantiert wird. Der Name „CT Stylisten – Christian Trost“ steht für die professionelle Verbindung aus Schönheit, Know-how und Engagement der Extraklasse. Der Salon zeichnet sich durch vielfältige Serviceleistungen und individuelle Extras, wie Tips zu Styling, Pflege und Kosmetik, aus. Das engagierte Team von „CT Stylisten – Christian Trost“ (auf unserem cb-Bild Inhaber Christian Trost, M., und seine Mitarbeiter Franziska Bernhard und Sascha Hofmann) steht für Persönlichkeit, Faszination und außergewöhnliche, fachliche Kompetenzen und sorgt dafür, daß Sie sich in Ihrer eigenen Haut wohl fühlen. Die Kreationen bestehen aus faszinierenden Farbvariationen und perfekten Schnitten, sowie den neuesten Strähntechniken, Echthaarverlängerungen und -verdichtungen. „CT Stylisten – Christian Trost“, seit dem 10. Juni in der Karlstraße 110 in Bessungen zuhause und unter Telefon 06151-9699187 erreichbar.

Sparkasse ruft Darmstadts ersten Marathon ins Leben

DARMSTADT (dos). Schon lange hat sich die Sparkasse Darmstadt darum bemüht, Austragungsorte des alljährlich in einer anderen Region stattfindenden Sparkassen-Marathons zu werden. Für das kommende Jahr 2008 hat es endlich geklappt, vielleicht, weil dies auch gleichzeitig das 200jährige Jubiläumsjahr der Darmstädter Sparkasse ist. Während aber in anderen Städten, zum Beispiel im vergangenen Jahr in Dresden oder in diesem Jahr in München, ausschließlich Mitarbeiter der Sparkasse oder deren Angehörige mitmachen dürften bzw. dürfen, will man in Darmstadt allen Einwohnern des Geschäftsgebietes das Mitmachen ermöglichen. Darüber informierten Georg Sellner und Hans-Werner Erb vom Vorstand der Sparkasse Darmstadt schon frühzeitig – am 31. Mai – in einem Pressegespräch. Ein solches Vorhaben müsse langfristig geplant sein, damit auch möglichst viele interessierte zum Mitmachen animiert werden könnten. Oberbürgermeister Walter Hoffmann wollte der Presse nicht versprechen, daß er mitlaufen würde. Und das, obwohl er Parallelen zu der Kommunalpolitik zog. „Bei uns jagt eine Marathonsitzung die andere“, sagte er. „In beiden Bereichen brauchen Sie einen langen Atem.“ Er erinnerte an sein Motto „Darmstadt gemeinsam bewegen“. Auch aus diesem Grund freue er sich auf den Marathon. Unter der Schirmherrschaft von Bundesjustizministerin Brigitte Zypries wird die Veranstaltung stehen. Per Videobotschaft sandte sie ihren Aufruf, jetzt schon zu trainieren und lobte die Sparkasse für ihr Engagement. Der sporttechnische Leiter der Marathonveranstaltung, Wilfried Rantz, informierte über die geplante Strecke. Starten wolle man um 8.30 Uhr in der Nieder-Ramstädter Straße. Die Halbmarathon-Strecke führt voraussichtlich entlang der Heinrichstraße und der Lichtwiese über die B449 nach Mühlthal und dann über den Dippelshof in Traisa und die alte B26 zurück nach Darmstadt mit einem Zieleinlauf im Hochschulstadion. Für den vollen Marathon wird die Strecke mit kleinen Abweichungen ein zweites Mal gelaufen. Nähere Informationen über das bevorstehende sportliche Großereignis findet man unter www.sparkassenmarathon.de.



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

ALLGEMEINES

Stadtteillibliothek Bessungen
Öffnungszeiten: dienstags 10-12h + 14-17h, mittwochs 14-17h, donnerstags 15-19h, montags und freitags geschlossen.

KULTURELLES

Bürgeraktion/Bessungen Ludwigshöhe e.V.
22.+23.6. 14h Flohmarkt und Brunnebbiffest

Comedy Hall

(Heidelberger Straße 131)
22./23./25./26./27./28./29./30.6. + 3./4./5./7. je 20.30h, 1.7. 19h, Erwin – Ein Schweineleben*

lagdhofkeller

29.6. 18.30h Johano Strasser liest

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Anmeld. unter ☎ 06151/63278
Schloßchen Prinz-Emil-Garten (Heidelberger Straße 56)

28.6. 8.-15.12h Lesewettbewerb für Kinder der Mornewegschule
28.6. + 5.7. je 15-17h Eis selbst gemacht, 7-14 J.

Minigolfanlage

30.6. 14-17h Flohmarkt von Kindern für Kinder, 7-16 J.

Seekatzstraße

23.6. 14-23h 2. Seekatzstraßen-

fest mit Crossover-Kulturprogramm, u.a. Rundgang durch die Sehenswürdigkeiten der Seekatzstraße 1, 13.30h u. 18h Treffpt. a.d. Bühne

KIRCHLICHES

Christophershaus
24.6. 10h Gottesdienst
1.7. 10h Gtd. m. Abendmahl

Ev. Andreasgemeinde
24.6. 10h Gtd. + auch im Altenheim

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA
sonntags 10h Gottesdienst und Kindergottesdienst, Abstraße 12 Infos bei Pastor Jürgen Grün, ☎ 06151/33497

Ev. Paulusgemeinde
24.6. 10h Abendmahlsgtd.

Ev. Petrusgemeinde
24.6. 10h Gtd. + Kindergtd.
1.7. 10h Gtd. + Kindergtd.

Kath. Pfarramt Liebfrauen
sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat 10h Kindergottesdienst

DARMSTADT

ALLGEMEINES

DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Seh-

test ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich.

Frauen Offensiv e.V.
(Frauzentrum Emilstraße 10)
☎ 06151/716841
26.6.+3.7. 19.30-21.30h, Kurs für Frauen m. WenDo-Erfahrung

2.7. 20h „Salomon C. Kenner Group“, beide Auftritte: Heinerfestbühne Goldene Krone, 21h An Sibin DA-Bands-NewcomerNight
5.7. 21h Goldene Krone Blue Note

Deutsch-Indische Gesellschaft
23.6. 19.30h Hessisches Staatarchiv Finissage der Ausstellung „Indien – Fest der Farben“

zelbach, Abendwanderung des Bezirks 2,
Infos unter ☎ 06257/61326

Ortsverband der Grünen

30.6. Rallye in die Geschichte Eberstadts 1. Teil „Gebäude und Hoflore“
Beginn der Rallye 15h, Treffpunkt Marktplatz

SV Eberstadt
30.6. 14h Halle am Waldsportplatz, Radball Schüler C, Bezirksstaffelfinale
1.7. 10h Halle am Waldsportplatz, Radball Schüler A, Bezirksstaffelfinale

KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde
24.6. 10h Begrüßungsgtd.
1.7. 10h Abendmahlsgtd.

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

24.6. 11h Familiengtd.
1.7. 10h Gtd. m. Abendmahl, 10-11.30h Kindergtd.

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

24.6. 11h Gottesdienst
1.7. 11h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

24.6. 9.30h Messe m. Abendm.
1.7. 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. P. Canisius

24.6. 17.30h Eucharistie
1.7. 17.30h Eucharistie

Kath. Kirche St. Georg

24.6. 10.30h Eucharistie

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

24.6. 9.30h Eucharistie/Kindergtd.
1.7. 9.30h Eucharistie + Kindergottesdienst



„MODERNE TRIFFT ERBE“ lautet das Motto, mit dem sich der Tag der Architektur 2007 bundesweit präsentiert. Und auch Hessen zeigt seine (Um-)Bauten und steht am letzten Juni-Wochenende (23.+24. Juni) wieder ganz im Zeichen der anspruchsvoll gebauten Umwelt. In Darmstadt, Eberstadt und Trautheim sind Objekte zu finden, die am Tag der Architektur zu besichtigen sind. So ein Einfamilienhaus in Eberstadt, Baujahr 1881, das 2006 nach Plänen des Eberstädter Architekturbüros dächert- aufgestockt wurde. Das Haus in der Schwanenstraße 17 ist am Samstag (23.) um 14.30 Uhr zu besichtigen. Weitere Objekte und Zeiten für Führungen sind unter www.tag-der-architektur.de im Internet zu finden. Die Darmstadt Marketing GmbH lädt morgen (23.) zu einer Fahrradtour zu ausgesuchten Zielen des Architekturtag ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Ticketshop Luisencenter. (Bild: Holzbau Dächert)

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber“, jeden 2. und 4. Samstag im Monat, Adelnburgstr. 41, Info zu o.g. Kursen und zu weiteren Ausbildungsangeboten unter ☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mittwochs und an den Wochenenden ☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u. 3. Do. im Monat v. 16-18h i.d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, ☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff

Staubenplatz
freitags von 14-17h, Staubenplatz 9, ☎ 06151/316844

KULTURELLES

Centralstation

22.6. 21h Götz Wildmann: habt euch lieb tour 07
23.6. 19.30h Konzertchor Darmstadt
25.6. 18h Wissenschaftstag: Zero-Emission-City Science Fiction oder reale Vision?
Carreesommer 2007
28.6. 19h Walk of Fame, 22.30h Hot Stuff
29.6. 19h Shushiduke, 22.30h B-Sides
30.6. 19h Rock Marley, 22.30h Los Mezcaleros
1.7. 19h X-it, 22.30h Tommy & The Moonpods
2.7. 19h Stage Diva, 22.30h Groove Agents
6.7. 22h The Battle of Trash – Kampf der Titanen

DA-Bands.de

1.7. 21h „The COX“

Singsound-Orchester

23.6. 16-18h Herrngarten
21.7. 16-18h Herrngarten

Theater Moller Haus

22.6. 20.30h Gemelli de Filippis „Ikarus/US“
23.6. 20.30h Theater Transit „Muxr ihn den Europäer“ nach Christoph Marthaler
29./30.6. je 20.30h Sekt oder Selters reloaded „Binsen 74“

KIRCHLICHES

St. Ludwig

24.6. 10h Hochamt, 19h Abendmesse
1.7. 10h Familiengottesdienst, 19h Abendmesse

Kapelle St. Josef

24.6. 10h Kindergottesdienst, 11h Ital. Gottesdienst
1.7. 11h Ital. Gottesdienst

EBERSTADT

ALLGEMEINES

ASB
„ASB-Infofonie“, werktags zu sozialen Themen wie Essen auf Rädern, Fahrdienste für ältere und gehbehinderte Bürgerinnen, Hausnotrufdienst, mobile soziale Dienste, häusliche Krankenpflege und Krankentrückholdienste: ☎ 06151/505-30
Termine der AG „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“:
„Unterweisung für Führerscheinbewerber“, samstags 8-17h, Eberstadt, Pfungstädter Straße 165

Odenwaldklub OT Eberstadt

30.6. Sonnenwendefeier in Lüt-

Ganz schön kompetent. In puncto Immobilien.

Wir kennen uns aus.
Sie interessieren sich für den Immobilienmarkt in Darmstadt, Eberstadt, Pfungstadt oder an der Bergstraße? Wir kennen die Region und wissen: Das Vertrauen seiner Kunden gewinnt man nicht, indem man alles nur ein bisschen kann. Sondern indem man sich auf eine Sache konzentriert.

Verkauf und Vermietung
Sprechen Sie uns an, wenn Sie eine Immobilie in Darmstadt oder Umgebung suchen – oder ein Objekt verkaufen oder vermieten möchten. Unser Team kennt sich aus und bietet die gesamte Abwicklung aus einer Hand – von der Anzeige bis zum Vertragsabschluss.

Gleich um die Ecke
Informieren Sie sich unverbindlich über unsere aktuellen Angebote: im Schaukasten gegenüber Haltestelle Wartehalle, in diversen Darmstädter und Eberstädter Banken, in unserem Büro und auch im Internet: www.daeichert-online.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151-9518088
Telefax: 06151-9519362
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

13.30h AVO Altenclub – Halbtagsfahrt ins Nerotal nach Wiesbaden

4.7. 13.30h Mühlthal: Badefahrt nach Bad Schönborn mit Wassergymnastik
5.7. 17h Chausseehaus Mühlthal – Kegeln für Senioren

Gemeindebücherei N.-Beerbach
geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h

KUSS-Gruppe SV Traisa

24.6. 14.30h Bürgerhaus Traisa, Spaziergang zum Akkordeonkonzert in Roßdorf

Odenwaldklub Nd.-Ramstadt

24.6. 8h Schloßgartenplatz Tagewanderung mit Bahnfahrt vom Wiesbadener Neroberg zur Platte, Infos unter ☎ 144134
30.6. Sonnenwendefeier in Lützelbach, nähere Infos unter ☎ 144134

dergruppen, 15h amerik. Gottesdienst

Treffpunkt f. Christen u. Interessierte Mühlthal

sonntags 10.30h Gottesdienst jeden 1. Sonntag im Monat 10h Frühstücksgottesdienst

St. Michael Nieder-Ramstadt
24.6. 9.15h Hl. Messe/Fahrtsegnung, 16.15h Beichtgelegenheit, 17h Vesper m. sakr. Segen
1.7. 9.15h Hl. Messe/Kindergtd.

Grillfest

EBERSTADT (ng). Der Gesangsverein „Frohsinn 1842“ Eberstadt veranstaltet am 30.6. ab 17 Uhr sein traditionelles Grillfest in der Geibel'schen Schmiede, Oberstraße, in Eberstadt. Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen.



APOTHEKEN & NOTDIENSTE

Apotheken

22.6. Donnersber-Apotheke Ahastraße 24, Darmstadt ☎ 06151/312916
23.6. Engel-Apotheke Rheinstraße 7-9, Darmstadt ☎ 06151/995830
24.6. Kronen-Apotheke Roßdörfer Str. 73, Darmstadt ☎ 06151/46648
27.6. Park-Apotheke Heinrichstr. 39, Darmstadt ☎ 06151/292292
29.6. Hirsch-Apotheke Nd.-Ramstädter Str. 21, Darmstadt ☎ 06151/44926

30.6. Apotheke Dr. Budde Neckarstr. 14, Darmstadt ☎ 06151/24080
1.7. Bessunger-Apotheke Wittmannstr. 1, Darmstadt ☎ 06151/63508
4.7. Moosberg-Apotheke Moosbergstr. 95, Darmstadt ☎ 06151/64303
Mittwochsachmittagsdienst von 14.30-18.30 Uhr
27.6. Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209 ☎ 06151/55578
4.7. Burg-Apotheke Seeheimer Str.8, Eberstadt ☎ 06151/55472



WICHTIGE RUFNUMMERN

- ☎ **Polizei** 110
- ☎ **Feuerwehr/Rettungsleitstelle** 112
- ☎ **Giftnotrufzentrale** 061 31-192 40
- ☎ **Krankentransport** 061 51-192 22
- ☎ **Pflegenotruf (19-7 Uhr)** 061 51-89 55 11
- ☎ **Medikamentennotdienst** 08 00-192 12 00
- ☎ **Ärztlicher Notdienst** 061 51-89 66 69
- ☎ **Zahnärztlicher Notdienst** 061 51-192 22
- ☎ **Diakoniestation für ambulante Pflegedienste** 061 51-159 50 00
- ☎ **ASB-Sozialstation** 061 51-5 05 60
- ☎ **DRK Sozialstation** 061 51-3 60 66 11
- ☎ **Pflege- und Sozialdienst Darmstadt** 061 51-177 46 60
- ☎ **Behinderten-Fahrdienst** 061 55-6 00 00
- ☎ **Aids-Beratung (9-17 Uhr)** 061 51-2 80 73
- ☎ **Telefonseelsorge (evangelisch)** 08 00-1 11 01 11
- ☎ **(katholisch)** 08 00-1 11 02 22
- ☎ **Frauenotruf (Pro Familia)** 061 51-4 55 11
- ☎ **Frauenhaus** 061 51-37 68 14
- ☎ **Kinderschutzbund** 061 51-2 10 66 u. 2 10 67
- ☎ **Bezirksverwaltung Eberstadt** 061 51-13 24 23
- ☎ **Gemeindeverwaltung Mühlthal** 061 51-14 17 0
- ☎ **Stadtverwaltung Darmstadt** 061 51-1 31
- ☎ **Bürgerbüro West** 061 51-3 91 28 80
- ☎ **Gesundheitsamt** 061 51-33 09 0
- ☎ **Notdienst der Elektro-Innung** 061 51-31 85 95



KLEINE KÜNSTLER. Am 1. Juni wurden in der Darmstädter Akademie für Tonkunst die Urkunden zur Begabtenförderung überreicht. Ermöglicht wird diese Förderung besonders begabter Musikschüler durch die Sparkasse Darmstadt, überreicht wurden die Urkunden von Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann – auf unserem cb-Bild beim „Spicken“ erwischt.

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG

KIRCHLICHES

Heilig Kreuz

24.6. 10h Hl. Messe
1.7. 10h Familienmesse

Matthäusegemeinde

24.6. 19-1h fortl. Progr. „Nacht der Kirchen“, 10h Gottesdienst und Kindergtd.
1.7. 10h Gtd. m. Abendm., Kindergtd.

MÜHLTHAL

ALLGEMEINES

Alten-Club Arbeiterwohlfahrt

27.6. 14.30h AVO Altenclubnachmittag „Der Altenclub geht in die Sommerpause“, Bürgerzentrum
28.6. 10h Damengymnastik, Bürgerzentrum,

KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt

24.6. 9.45h Gtd. m. Taufe, 10.15h Kindergtd. i. Gem.haus, 11h Gtd. in Waschenbach
1.7. 9.45h „Kreuz und Quer“, 10.15h Kindergtd. i. Gem.haus

Ev. Kirchengemeinde Traisa

24.6. 10h Gottesdienst

Ev.-Freikirchl. Gem. Mühlthal

24.6. 9.30h Gottesdienst m. Kindergruppen,
15h amerik. Gottesdienst
1.7. 9.30h Gottesdienst m. Kin-

Jubiläum

DARMSTADT (ng). Morgen (23.) von 11-18 Uhr begeht die Jugendfeuerwehr Darmstadt-Innenstadt ihr 25-jähriges Jubiläum mit einem Tag der offenen Tür in und um das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt, Kasinostraße 63. Auf dem Programm stehen u.a. ein Feuerlöschtraining, eine Modenschau, Brandschutztipps und mehr. Im vorderen Teil der Alceisträße werden die Fahrzeuge der FFW ausgestellt und Rundfahrten angeboten. Musikalisch wird der Tag von einer Liveband begleitet.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN
Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwäld- und Bergbestattungen
Telefon 061 51-647 05
Herdweg 6 - B - 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org